

A detailed nativity scene set in a stable with straw bedding. Mary is on the left in a blue robe, Joseph is on the right in a brown robe, and the baby Jesus lies in a white cloth in the center. A grey donkey and a brown ox are in the background.

Gemeinsames Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 12 | Dezember 2025

Editorial	3	Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17
Gemeinsam feiern	4	Unsere lieben Verstorbenen	23
Kinder- und Familiengottesdienste	4	Rückblick auf Firmwegesamtanlässe	24
Adventsfenster in 3 Pfarreien	6, 13, 22	Gruseliges Vergnügen bei der Jubla	25
Friedhofeinweihung in Heitenried	10	Weihnachten an besonderen Orten	26-29
Konzert MG und PS St. Antoni	12	Regionale Veranstaltungen	30
Chor St. Ursen singt für Senioren	15	Neue pastorale Vision	31

Pfarrmoderator / Priester SE Sense Mitte:

Pater David Stempak (Salvatorianer) | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Koordination: Kathrin Meuwly (Co-Leitung) | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | Notfälle 079 778 31 74 |
kathrin.meuwly@kath-fr.ch

Jugendseelsorger: Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |
Instagram: sesm_Valentin

Pfarreiseelsorger: Frank Huschka | 077 440 97 86 |
frank.huschka@kath-fr.ch

Sekretariat: Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)
Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

Pfarramtsekretariat: Andrea Pellet-Inderbitzin |
Sandra Mauron-Fasel (Verwaltung)

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Angèle Boschung-Sturny |
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

Beerdigungen Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

Pfarramtsekretariat: Bernadette Werro-Kilchör

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Brigitte Lehmann-Egger |
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

Priester/Pfarreileitung: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Pfarreihaus Reservation: Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |
Lehmannmat@sensemail.ch

Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

Pfarramtsekretariat: Gaby Schafer-Roggo

Öffnungszeiten: Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Frank Huschka | 077 440 97 86 |
frank.huschka@kath-fr.ch

Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

Pfarramtsekretariat: Carole Blanchard-Baeriswyl

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-11.00 (bis 19.12.) | Mi 24.+31.12./
10.00-11.30 | 22.12.-04.01. geschlossen

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

Pfarreibeauftragte: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

Kinder und Familien: Myriam Marty | 026 494 11 09 |
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Inhaltsverzeichnis

Foto Erste Seite	Valentin Rudaz
Foto Letzte Seite	pexels
Informationen aus der SE Sense Mitte	4
Informationen aus den Pfarreien:	5-15, 18-22
Alterswil (5-7); Heitenried (8-10); St. Antoni (11-13); St. Ursen (14-15); Tafers (18-22)	
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	23
Kinder-/Jugendseite	24-25
Thema	26-29
Regionale Veranstaltungen und Bericht	30-31

Impressionen neu auch auf Instagram

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit_sense_mitte*

Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Adressänderungen sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

Druck und Versand

sensia, Düringen

sensia

Alle Jahre wieder ...

Die Weihnachtszeit gehört für viele Menschen zur schönsten Zeit im Jahr. Für Viele gibt es immer wiederkehrende Traditionen. Für andere Menschen ist aber die Advents- und Weihnachtszeit auch mit Stress verbunden. Der gesellschaftliche Druck, eine perfekte Feier zu organisieren, und sich mit allen Verwandten und Bekannten gut zu verstehen, ist allgegenwärtig. Bei vielen Leuten ist das Weihnachtsfest nicht so wie es in den Werbekatalogen präsentiert wird. Schliesslich geht es ja auch nicht um das perfekte Essen, die schöne Deko oder um das schöne Weihnachtslied auf der Flöte, die man seit Jahren nur noch zu Weihnachten herausnimmt. Wenn wir uns vom Druck, ein perfektes Familienfest zu feiern, lösen, werden wir nicht nur gelassener, sondern schaffen es vielleicht unsere Herzen zu öffnen für das Ankommen Gottes in unserer Welt und in unseren Herzen. Zudem gibt es – und darauf wird in dieser Pfarrblattausgabe eingegangen – immer auch Menschen unter uns, die Weihnachten nicht „klassisch“ feiern. Was machen die Leute, deren Programm am 24. Dezember nicht Familienessen, Singen, Geschenke und Kirche ist? In drei Interviews gewähren wir einen Blick in ein Gefängnis, in ein Pflegeheim und in die Behindertenseelsorge.

*Valentin Rudaz
Jugendseelsorger SESM*



Kinder- und Familiengottesdienste



MO 01.12./06.30 – Roratemesse/Primarschulkinder, Alterswil
 DO 04.12./06.45 – Rorate-Wortgottesfeier/Klasse 8H, Heitenried
 FR 05.12./15.30 – KiGo, Pfarreisäli Alterswil
 SO 07.12./10.30 – Familiengottesdienst 6. Klasse (8H), Pfarrkirche Alterswil
 MO 08.12./19.15 – Messe, Mariengrotte Alterswil
 DI 09.12./06.30 – Rorategottesdienst für alle/6. Kl., Tafers (Wortgottesfeier mit Kommunion)
 DI 09.12./06.30 – Roratemesse, Pfarrkirche St. Antoni
 FR 12.12./06.30 – Rorategottesdienst für alle/5. Klasse, St. Ursen
 FR 12.12./15.30 – Fiire mit de Chline, St. Antoni
 MI 24.12./15.00 – Kinderfeier, Pfarrkirche Tafers
 MI 24.12./16.00 – Wortgottesfeier/Krippenspiel 6H, Alterswil
 MI 24.12./17.00 – Wortgottesfeier/Krippenspiel 6H, Heitenried
 MI 24.12./17.00 – Kindermette/Krippenspiel, 6H St. Antoni
 MI 24.12./17.00 – Wortgottesfeier/Krippenspiel 4. Klasse, St. Ursen
 MI 24.12./17.30 – Kinderchristmette/Wortgottesfeier mit Kommunion; Krippenspiel 5. Klasse, Tafers

Weihnachtskonzert der Gemischten Chöre Heitenried und Alterswil

1894 hat Heinrich von Herzogenberg das Kirchenoratorium „Die Geburt Christi“ komponiert. Das Werk für Soli, Chor, Gemeinde, Orgel, Akkordeon und Instrumentalensemble greift auf stimmungsvolle, vielfältige Weise 17 traditionelle Weihnachtslieder auf. Vertraut und doch überraschend erzählt es die Weihnachtsgeschichte aus einem neuen Blickwinkel. Kommen Sie mit uns auf diese musikalische Reise und teilen Sie mit uns lichtvolle Momente der Hoffnung und des Friedens. Die Gemischten Chöre Heitenried und Alterswil freuen sich auf Ihren Besuch.

- SA 13.12./19.30 Uhr – Kirche Heitenried
- SO 14.12./17.00 Uhr – Kirche Alterswil

Gemeinsam unterwegs

Der Umstand, dass Pater David Stempak nun einziger Priester in der SESM ist, und dass es immer schwieriger (manchmal unmöglich) ist, Aushilfspriester zu finden, führt zu Neuerungen. Wir wollen jedoch nicht jammern, sondern dankbar sein, dass auch in der (Vor-) Weihnachtszeit in allen 5 Pfarreien zahlreiche Feiern und Anlässe angeboten werden können.

Rücken wir näher zusammen und feiern gemeinsam

Versöhnungsfeiern gibt es am 14. Dezember um 09.00 (St. Ursen) und 10.30 (Alterswil), sowie am 21. Dezember um 17.00 Uhr in Tafers.

Rorate-Gottesdienste stehen in allen 5 Pfarreien im Gottesdienstplan und auch das Friedenslicht kann in jeder Pfarrkirche abgeholt werden.

Besondere Momente werden in St. Ursen „Stille im Advent“ (DO 04.+18.12./18.30-19.30) und in Tafers „Oase der Ruhe (DI 02.12.+MI 10.12./18.00-19.30)“ angeboten. Und für einen geselligen Austausch bietet sich bei den Adventsfenstern (Alterswil, St. Antoni und Tafers) eine gute Gelegenheit.

Wer an Heilig Abend (24. Dezember) ein Bedürfnis nach einer Eucharistiefeier, Andacht oder einem Krippenspiel hat, hat die Qual der Wahl:

15.00 Kinderfeier, Tafers
 16.00 Wortgottesfeier/Krippenspiel, Alterswil
 17.00 Wortgottesfeier/Krippenspiel, Heitenried
 17.00 Kindermette/Krippenspiel, St. Antoni
 17.00 Wortgottesfeier/Krippenspiel, St. Ursen
 17.30 Wortgottesf. mit Kommunion/Krippenspiel, Tafers
 22.30 Christmette, St. Antoni
 23.00 Christnachtmette, St. Ursen
 23.00 Christmette, Tafers

Und an Weihnachten (25. Dezember) wird um 09.00 Uhr (Eucharistiefeier Heitenried), 09.15 Uhr (Spitalkapelle Tafers) und 10.30 Uhr (Gottesdienst Alterswil) gefeiert.

Schliesslich bestehen auch zum Jahreswechsel verschiedene Möglichkeiten, eine Messe zu besuchen:

MI 31.12./16.00 Dankes-Wortgottesfeier, Alterswil
 MI 31.12./17.00 Eucharistiefeier, Tafers
 DO 01.01./17.00 Eucharistiefeier mit Kirchenkaffee in Heitenried
 DO 01.01./19.00 Festgottesdienst, Alterswil

Abschliessend sei betont, dass ALLE Feiern und Anlässe in den Pfarreien der SESM für ALLE Interessierten offen stehen. (Details auf den folgenden Seiten) In diesem Sinne wünschen wir allen Menschen in der SE Sense Mitte – und natürlich auch darüber hinaus – eine besinnliche Weihnachtszeit und frohe Festtage im Kreise ihrer Liebsten.

rsb

Gottesdienstordnung im Dezember

Sonntag, 30. November Erster Adventssonntag
Kollekte: Universität Freiburg

10.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
Ansprache: Frank Huschka | *Dreissigster für André Meuwly-Cotting, Seeli. Jahresmesse für Lina Meuwly-Zurkinden, Seeli. 1. JM für Josef Kaeser, Kirchweg. JM für Marius Kaeser-Rütimann, Ober Geriwil. SM für Lina Egger-Stulz, Iffertswil.*

19.00 Uhr Rorate-Andacht mit Panflötenklängen

Montag, 1. Dezember, 06.30 Uhr Roratemesse für die Primarschulkinder, danach kleine Stärkung im Restaurant Blüemlisalp | Zelebrant: Pater David

Freitag, 5. Dezember Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aussetzung, Segen

Sonntag, 7. Dezember Zweiter Adventssonntag
Kollekte: Jugendkollekte

10.30 Uhr Familiengottesdienst 6. Klasse (8H) | Zelebrant: Pater David



Der helle Glanz des Weihnachtssterns erstrahle euch im Herzen, in euren Seelen spiegelt sich, das warme Licht der Kerzen!

Wir wünschen euch allen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2026 voller schöner und intensiver Momente mit ganz viel Wärme und Frieden.

Das Pfarreiteam

Montag, 8. Dezember Maria unbefleckte Empfängnis
Kollekte: Grotte

19.15 Uhr Eucharistiefeier, bei guter Witterung findet die Feier in der Grotte statt, bei Schlechtwetter um 19.15 Uhr in der Kirche | Zelebrant: Pfarrer Paul Sturny

Sonntag, 14. Dezember Dritter Adventssonntag
Kollekte: Katholische Schulen

10.30 Uhr Eucharistie- mit Versöhnungsfeier | Zelebrant: Pater David | Ansprache: Valentin Rudaz
JM für Eugen Vonlanthen-Stulz, Halta. JM für Elise und Josef Vonlanthen-Ayer, Halta, JM für Veronika Dietrich-Fasel, Aeschlenberg. JM für Marie-Louise und Josef Rappo-Donzallaz, Wengliswil

Sonntag, 21. Dezember Vierter Adventssonntag
Kollekte: Stiftung Justinus-Werk Freiburg

19.00 Uhr Rorate-Messe mit Instrumentalmusik
Zelebrant: Pater David
Versöhnungsfeier um 17.00, Pfarrkirche Tifers

Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

16.00 Uhr Wortgottesfeier/Krippenspiel 6H

Donnerstag, 25. Dezember Weihnachten

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Gemischten Chor | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 28. Dezember Fest der Heiligen Familie

Kollekte: Hilfe für bedürftige Kinder

10.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

Mittwoch, 31. Dezember Altjahr

Kollekte: Brücke Le Pont

16.00 Uhr Dankes-Wortgottesfeier

Donnerstag, 1. Januar 2026 Neujahr, Gottes Mutter Maria, Weltfriedenstag | Kollekte: Wohnhaus Niklaus von Flüe

19.00 Uhr Festgottesdienst | Gemischter Chor | Zelebrant: Pater David

Freitag, 2. Januar Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aussetzung, Segen

Jahrmesse JM | Stiftmesse SM



Advent und Weihnachten in Alterswil

Wenn Kekse auf dem Tische stehen,
und auf den Tannenkränzen Kerzen,
wenn selbst die Lauten in sich gehen,
sind lang vergessen Leid und Schmerzen.
Wenn kleine Gaben uns entzücken
und Nikolaus die Stiefel füllt,
wenn Eises Zapfen Fenster schmücken
und weisse Pracht das Land verhüllt,
dann ist die Zeit, die jeder kennt,
der unvergleichliche Advent.

Sonntag, 30. November, 19.00 Uhr, Rorate-Andacht in der Pfarrkirche Alterswil, eine Wortgottesfeier bei Kerzenlicht und Panflötenklängen.

1.- 24. Dezember: Die Adventsfenster leuchten dieses Jahr wieder in Alterswil und bringen Licht in die Vorweihnachtszeit.

Anfang Dezember: Der Vinzenzverein ist unterwegs für die Weihnachtsbesuche bei unseren Seniorinnen und Senioren über 80.

Montag, 1. Dezember: Roratemesse um 06.30 Uhr mit den Schulkindern, anschliessend kleine Stärkung im Restaurant Blüemlisalp.

Freitag, 5. Dezember: Die Männerriege „Fit im Alter“ lädt um 12.00 Uhr ein zum weihnachtlichen Mittagstisch „A Tusch“ im Restaurant Blüemlisalp.

Samstag, 6. Dezember: Ab 10.30 Uhr Santiklousmärit beim MZG Alterswil mit verschiedenen Darbietungen und dem Umzug vom Schulhaus bis zur Kirche mit dem Santiklous und anschliessender Kinderbescherung.

Montag, 8. Dezember, Maria unbefleckte Empfängnis: 19.15 Uhr Messe in der Grotte bei schönem und trockenem Wetter. Unter Mithilfe der Pastoralgruppe und der Jubla wird der Weg durch den Wald und die Grotte mit Fackeln und Kerzen beleuchtet. Bei schlechtem und unsicherem Wetter wird die Messe um 19.15 Uhr in der Kirche gefeiert.

Dienstag, 9. Dezember: 13.30 Uhr, Adventsfeier der Landfrauen Alterswil-Beniwil im Schulhaus Beniwil.

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr Eucharistie- mit Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche

17.00 Uhr Weihnachtskonzert Gemischte Chöre Alterswil und Heitenried mit Orchester in der Pfarrkirche (SA 13.12. Konzert in der Kirche Heitenried)

Donnerstag, 18. Dezember: Das Friedenslicht, Licht von Bethlehem, wird in die Kirche gebracht. Vorne stehen Kerzen bereit (Fr. 4.– zu Gunsten von Wohnheim Sonnegg), die ihr am Friedenslicht entzünden und mitnehmen könnt. Ihr dürft auch eine eigene Kerze oder Laterne von zu Hause mitbringen.

Samstag, 20. Dezember: Die Musikgesellschaft lädt Sie herzlich zum Weihnachtskonzert um 19.30 Uhr in der Kirche ein. Lassen Sie sich durch die Musik vom Adventsstress ablenken und von den Klängen forttragen!

Sonntag, 21. Dezember:

Ab 11.30 Uhr lädt der Vinzenzverein ein zum Weihnachtsessen für Alleinstehende, Witwen und Witwer ins Restaurant Blüemlisalp.

19.00 Uhr Roratemesse in der Pfarrkirche Alterswil, eine Messe bei Kerzenlicht und Instrumentalmusik.



Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend: 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel der Viertklässler.

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten: 10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Gemischten Chor.

Mittwoch, 31. Dezember: 16.00 Uhr Dankes-Andacht, Wortgottesfeier für das vergangene Jahr.

Donnerstag, 1. Januar 2026: 19.00 Uhr Neujahrsmesse mit dem Gemischten Chor.

Samstag, 3. Januar: Ab 09.30 Uhr sind die Sternsinger unterwegs.

Agenda des Vinzenzvereins im Dezember Weihnachtsbesuche

Mit grossen Schritten gehen wir der Weihnachtszeit entgegen. Auch dieses Jahr werden Mitglieder und Freunde des Vinzenzvereins alle über 80-jährigen besuchen und ihnen ein Präsent überreichen.

Weihnachtsessen

Das Weihnachtessen für Alleinstehende, Witwen und Witwer findet am 21. Dezember ab 11.30 Uhr im Restaurant Blümlisalp statt.

Bitte anmelden bis 11. Dezember bei Cécile Moser Leiser, 026 495 17 56.

Wir wünschen allen eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Vinzenzverein Alterswil

Agenda der Landfrauen im Dezember

Santiklousmärit am 6. Dezember

Wir vom Landfrauenverein laden euch herzlich ein, uns am Santiklousmärit in der Märitstuba im MZG zu besuchen. Freuen Sie sich auf köstliche Backwaren und Getränke im gemütlichen Beisammensein. Am Märitstand werden feine Backwaren, wie Lebkuchen, Schläferli, Brot und Zöpfe angeboten.

Adventsfeier am 9. Dezember 2025

Liebe Mitglieder, wir laden euch herzlich zu einer gemütlichen Adventsfeier ein. Sie findet statt am Dienstag, 9. Dezember um 13.30 Uhr im Schulhaus Beniwil. Zusammen wollen wir einen besinnlichen und schönen Nachmittag bei Gifferstee, Mandarinli und Nüssli verbringen.

Der Vorstand freut sich auf euer zahlreiches Kommen und wünscht euch und euren Familien friedliche und erholsame Festtage sowie Gesundheit und nur das Allerbeste im neuen Jahr.

Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft

Die Musikgesellschaft Alterswil lädt herzlich zum Weihnachtskonzert ein! – Lassen Sie sich am Samstag, 20. Dezember, um 19.30 Uhr in der Kirche Alterswil von festlichen Klängen, stimmungsvollen Melodien und weihnachtlicher Atmosphäre verzaubern.

Sternsingen 2026

Am Samstag, 3. Januar, ab 09.30 Uhr ziehen die Sternsinger:innen im Dorf und in den Weilern wieder von Haus zu Haus und bringen Gottes Segen.

Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Dezember 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
SO 30.11./19.00	Pfarrei	Rorate-Andacht (Kerzenlicht)	Pfarrkirche
MO 01.12./06.30	Pfarrei/Schulkinder	Roratemesse für die Schüler; Zmorge	Pfarrkirche
FR 05.12./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tusch	Rest. Blüemlisalp
FR 05.12./15.30	Pfarrei	KiGo (voreuch. Gottesdienst)	Pfarreisäli
SA 06.12./ab 10.30	Alle	St. Nikolausmärit/Umzug, Kinderbescherung	MZG/Pfarrkirche
SO 07.12./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft vor der Messe	Pfarreisäli
MO 08.12./19.15	Pfarrei	Marienfeier	Grotte
DI 09.12./13.30	Landfrauen	Adventsfeier	Schulhaus Beniwil
SA 13.12./19.30	Gem. Chöre Alterswil & Heitenried	Weihnachtskonzert	Kirche Heitenried
SO 14.12./10.30	Pfarrei	Gottesdienst mit Versöhnungsfeier	Pfarrkirche
SO 14.12./17.00	Gem. Chöre Alterswil & Heitenried	Weihnachtskonzert	Pfarrkirche
SA 20.12./19.30	Musikgesellschaft	Weihnachtskonzert	Pfarrkirche
SO 21.12./ab 11.30	Vinzenzverein	Weihnachtsfeier für Alleinstehende/Verwitwete	Rest. Blüemlisalp
SO 21.12./19.00	Pfarrei	Roratemesse (Kerzenlicht)	Pfarrkirche
MI 24.12./16.00	Pfarrei	Krippenspiel / Wortgottesfeier	Pfarrkirche
DO 25.12./10.30	Pfarrei	Weihnachtsgottesdienst, Gem. Chor	Pfarrkirche
MI 31.12./16.00	Pfarrei	Dankes-Wortgottesfeier	Pfarrkirche
DO 01.01./19.00	Pfarrei	Festgottesdienst Neujahr	Pfarrkirche
SA 03.01./09.30	Pfarrei/Schulkinder	Sternsingen	Dorf/Weiler Alterswil

Gottesdienstordnung im Dezember

Dienstag, 2. Dezember

Kein Gottesdienst im Alterswohnheim Magdalena

Donnerstag, 4. Dezember

06.45 Uhr Rorate-Wortgottesfeier mit der Klasse 8H, anschliessend gemeinsames Frühstück im Vereinshaus
13.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung „Aktives Alter“ und Vinzenzverein, anschl. Adventsfeier im Vereinshaus | Leitung: Brigitte Lehmann

Freitag, 5. Dezember

Herz-Jesu-Freitag | Hauskommunion

18.55 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier | *GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Robert Fasel und Verwandte. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. GM für Erwin und Klara Kaeser-Lehmann.* | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 7. Dezember Zweiter Advent

Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00 Uhr



Gedanke des Monats

Advent heisst: Gott kommt.
 Er ist schon in Sicht.
 Aus dem Himmel. Auf die Erde.
 Aus der Höhe. In die Tiefe.
 Verborgen. In einem Kind.
 Der Blick in das Sternenzelt
 wird umgelenkt – in eine Krippe.

Udo Hahn

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Pfarreiteam Pastoralgruppe Pfarreirat

Montag, 8. Dezember Mariä Erwählung

09.00 Uhr im Vereinshaus Eucharistiefeier, mitgestaltet von Jugendlichen und Nicole Fasel | *JM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Denise Fasel-Raemy.* | Kollekte: Adoray Deutschfreiburg | Zelebrant: Pater David

Dienstag, 9. Dezember, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 12. Dezember

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr Konzert der Gemischten Chöre Heitenried und Alterswil in der Pfarrkirche Heitenried

Sonntag, 14. Dezember Dritter Advent

Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00 Uhr

Konzert Gemischter Chor Heitenried und Alterswil in der Pfarrkirche Alterswil um 17.00 Uhr

Dienstag, 16. Dezember

Kein Gottesdienst im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 19. Dezember

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier | *GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 21. Dezember Vierter Advent

09.00 Uhr Eucharistiefeier | *JM für Elisabeth Rupli-Perler. GM für Hermann Wohlhauser-Ackermann.* | Kollekte: Casa Cana Ayaviri, Peru | Zelebrant: Pater David
 Versöhnungsfeier um 17.00 Uhr, Pfarrkirche Tafers

Dienstag, 23. Dezember, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend

17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel der 6H
 Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem | Leitung: Brigitte Lehmann

Christmette/Eucharistiefeier in St. Antoni um 22.30 Uhr

Donnerstag, 25. Dezember Weihnachten

09.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gemischten Chor | Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem
 Zelebrant: Pater David

Nach dem Gottesdienst singt der Chor vorne noch Weihnachtslieder mit Klavierbegleitung.

Freitag, 26. Dezember**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David**Sonntag, 28. Dezember**Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00 Uhr**Dienstag, 30. Dezember**

Kein Gottesdienst im Alterswohnheim Magdalena

Donnerstag, 1. Januar Neujahr**17.00 Uhr** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gemischten Chor, anschliessend Kirchenkaffee | Kollekte: Besuchergruppe | Zelebrant: Pater David*Stiftmesse SM | Jahrmesse JM | Gedächtnismesse GM***Fahrdienst für Gottesdienste in St. Antoni**

Damit alle, die nicht mobil sind, die Möglichkeit haben, in St. Antoni den Gottesdienst zu besuchen, bieten wir einen Fahrdienst an. Sie können sich für das Mitfahren am Vorabend (Samstag) bis 17.00 Uhr bei Rosa Clément, 079 340 95 43, melden. Die Gottesdienstordnung finden Sie auf den Pfarreiseiten von Heitenried und St. Antoni oder auf Seite 16/17.

Voranzeige Sternsingen

Die Sternsinger:innen ziehen am Sonntag, 11. Januar ab 13.30 Uhr wieder von Haus zu Haus und bringen den Segen. Den Gottesdienst um 09.00 Uhr werden die Sternsinger:innen ebenfalls mitgestalten. Nähere Angaben dazu im Januar-Pfarrblatt.

Besondere Feiern im Dezember**Rorategottesdienst – DO 04.12./06.45 Uhr**

Die Lichtfeier anfangs Dezember ist jedes Jahr wieder ein Highlight. Die mit vielen Kerzen erleuchtete Kirche verbreitet eine adventliche Stimmung und entfacht in uns die Vorfreude auf Weihnachten. Zu dieser Feier sind alle Schüler:innen und ihre Familien sowie alle Interessierte eingeladen. Danach sind alle Teilnehmenden im Vereinshaus zum Frühstück eingeladen.

Adventsfeier – DO 04.12.

13.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in der Kirche; **ca. 14.00 Uhr** Adventsfeier mit Darbietungen des Kinderchores „Schlossgschpängschter“ im Vereins- und Kulturhaus. Wer an der Wortgottesfeier nicht teilnehmen kann oder will, kommt direkt zum Vereins- und Kulturhaus. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, können Sie sich bis am 3. Dezember bei Theo Meyer (026 495 17 17) melden. Wir freuen uns, möglichst alle Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit. *Aktives Alter + Vinzenzverein*

Besuch vom Santiklous – SA 06.12.

Die Jubla organisiert am Samstag, 6. Dezember einen Umzug mit dem Santiklous. Der Umzug startet um **18.30 Uhr** bei der Turnhalle und geht bis zum Schulhaus. Dort wird der Santiklous eine Geschichte erzählen und die Kinder können ein Gedicht oder Lied vortragen. (vgl. Flyer Seite 10)

Mariä Erwählung – MO 08.12.

Am Montag, 8. Dezember feiern wir um **09.00 Uhr** den Gottesdienst zum Fest Mariä Erwählung. Der Gottesdienst findet im Vereinshaus statt und wird von Jugendlichen und Nicole Fasel musikalisch mitgestaltet.

Gemeinsames Weihnachtskonzert der Gemischten Chöre Heitenried und Alterswil

1894 hat Heinrich von Herzogenberg das Kirchenoratorium „Die Geburt Christi“ komponiert. Das Werk für Soli, Chor, Gemeinde, Orgel, Akkordeon und Instrumentalensemble greift auf stimmungsvolle, vielfältige Weise 17 traditionelle Weihnachtslieder auf. Vertraut und doch überraschend erzählt es die Weihnachtsgeschichte aus einem neuen Blickwinkel. Kommen Sie mit uns auf diese musikalische Reise und teilen Sie mit uns lichtvolle Momente der Hoffnung und des Friedens. Die Gemischten Chöre Heitenried und Alterswil freuen sich auf Ihren Besuch.

- Samstag, 13.12./19.30 Uhr, Kirche Heitenried
- Sonntag, 14.12./17.00 Uhr, Kirche Alterswil

*Karin Bovigny-Ackermann***Versöhnungsfeier – SO 21.12./17.00 Uhr**

In der Adventszeit feiern wir am Sonntag, 21. Dezember um 17.00 Uhr eine Versöhnungsfeier der Seelsorgeeinheit Sensemitte in der Pfarrkirche Tifers. Alle sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Die nächste Versöhnungsfeier findet dann für alle in Heitenried oder St. Antoni statt.

Friedenslicht 2025 „Hoffnung schenken“

Seit 1986 entzündet jedes Jahr ein Kind in der Geburtsgrotte von Bethlehem das Friedenslicht. Diese kleine Flamme wird danach wohlbehütet mit dem Flugzeug

und anderen Transportmitteln nach Europa und Übersee gebracht. In über 30 Ländern wird dieses Symbol für Frieden und Gerechtigkeit zur Weihnachtszeit und darüber hinaus von Hand zu Hand weitergeschenkt. Das Friedenslicht soll über alle Grenzen hinaus als Hoffnungsträger für alle Menschen leuchten. In Heitenried wird ab Sonntag, 21. Dezember das Friedenslicht in der Kirche bei der Krippe brennen. Dieses kann mit einer eigenen Laterne in der Kirche abgeholt werden. Beim Schriftenstand können auch Friedenslichtkerzen gekauft werden. Es werden Transportkerzen mit Deckel (Brenndauer 4 Tage) für Fr. 8.– und Ölkerzen „Aeterna“ (Brenndauer 9 Tage) für Fr. 10.– verkauft. Der Erlös aus dem Kerzenverkauf kommt der Patronatsträgerin „Stiftung Denk an mich“ zugute.

Krippenspiel mit besinnlicher Feier – MI 24.12.

Das traditionelle Krippenspiel hat seinen festen Platz an Heiligabend um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Die 6H (4. Klasse) erzählt uns die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht eines Reporters. Er fragt vorübergehende Passanten nach dem Sinn von Weihnachten.

Gemeinsam Weihnachten feiern – MI 24.12.

Heiligabend sollte niemand allein zu Hause verbringen. Gerne würden wir mit Ihnen zusammen feiern. Kommen Sie, feiern Sie mit uns Weihnachten. Alle sind

herzlich eingeladen! Am Mittwoch, 24. Dezember um **ca. 18.00 Uhr**, nach der Krippenfeier im Vereins- und Kulturhaus. Wir geniessen ein feines Essen, lauschen schönen Weihnachtsgeschichten, hören und singen stimmungsvolle Weihnachtslieder. *Vinzenzverein*

Christmette

Die Christmette wird in der Pfarrkirche St. Antoni um **22.30 Uhr** gefeiert.

Weihnachten – Do 25. Dezember, 09.00 Uhr

Der Gemischte Chor Heitenried wird den Gottesdienst um 09.00 Uhr musikalisch mitgestalten. Nach dem Gottesdienst singt der Chor vorne in der Kirche Weihnachtslieder mit Klavierbegleitung.

*Zu all diesen Feiern und Veranstaltungen
sind alle herzlich eingeladen.*



Einweihung neuer Friedhof

Nach wochenlanger Bauphase wurde am Fest Allerheiligen der neu gestaltete Friedhof und das neue Gemeinschaftsgrab feierlich eingeweiht. Der Gemeinderat Christian Durrer erwähnte, dass das Projekt gut gelungen sei und bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen. Er betonte, dass bei der Umsetzung auch Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung mit eingeflossen sind. Ursula Krattinger, Bewohnerin vom Alterswohnheim Magdalena, durfte das Band durchschneiden und das neue Gemeinschaftsgrab so der Bevölkerung übergeben. Brigitte Lehmann, Ansprechperson der Pfarrei, sprach ein Segensgebet und verlieh der Einweihung einen feierlichen Abschluss.

Foto: Anton Andrey



Gottesdienstordnung im Dezember

Dienstag, 2. Dezember, 08.30 Uhr Eucharistiefeier
am Antoniusaltar

Sonntag, 7. Dezember Zweiter Adventssonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Vorabend Maria unbefleckte Empfängnis, unter Mitwirkung des Gemischten Chors | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Jugendkollekte | *SM Franz und Lisbeth Aebischer-Grüniger, Obermonten; JM Fabienne Aebischer, Obermonten; JM Josef und Johanna Fasel-Vonlanthen, Obermonten; JM Arnold Brühlhart, Zum Holz.*

Montag, 8. Dezember
Eucharistiefeier, Vereinshaus Heitenried, 09.00 Uhr

Dienstag, 9. Dezember, 06.30 Uhr Roratemesse mit Kerzenlicht für Primarschüler:innen, ihre Eltern, Grosseltern und alle Interessierten, anschl. Morgenessen für alle im Pfarreihaus | Zelebrant: Pater David

Freitag, 12. Dezember, 15.30 Uhr Fiire mit de Chline in der Pfarrkirche zum Thema „Die Weihnachtsgeschichte“, anschl. Zvieri mit Spiel und Spass im Pfarreihaus.

Sonntag, 14. Dezember Dritter Adventssonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
Ansprache: Valentin Rudaz | Kollekte: Katholische Schulen | *JM Heribert und Kläri Vonlanthen-Schafer, Guglenberg.*

Dienstag, 16. Dezember, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 21. Dezember
Eucharistiefeier, Pfarrkirche Heitenried, 09.00 Uhr
Versöhnungsfeier, Pfarrkirche Tafers, 17.00 Uhr

Dienstag, 23. Dezember, 08.30 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend
17.00 Uhr Kindermesse, Eucharistiefeier mit Krippenspiel der 4. Klasse in der Kirche, mit Trompeten- und Gitarrenbegleitung | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem
22.30 Uhr Christmesse, unter Mitwirkung des Gemischten Chors | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Donnerstag, 25. Dezember

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Heitenried, 09.00 Uhr

Sonntag, 28. Dezember Heilige Familie
09.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
Kollekte: Hilfe für bedürftige Kinder | *1. Jahrzeitmesse für Eduard Egger-Fasel, Niedermontenstrasse.*

Dienstag, 30. Dezember, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 1. Januar Neujahr
Eucharistiefeier, Pfarrkirche Heitenried, 17.00 Uhr

Hauskommunion: Freitag, 5. Dezember

Kollekten im Oktober

SOFIA – Missionswerk Salvatorianer	Fr.	357.65
Missio: Weltmission	Fr.	195.15



Frohe und gesegnete Weihnachten

In diesen Tagen dürfen wir neu spüren, was wirklich zählt: die Nähe von Menschen, das Licht, das die Dunkelheit durchbricht, und die Hoffnung, die in einem kleinen Kind zur Welt kam. Möge das Weihnachtsfest Ihnen Frieden schenken, Zeit zum Atemholen und Herzmomente voller Dankbarkeit.

*Ein Licht erhellte die dunkle Nacht,
ein Kind, das uns die Hoffnung bringt.*

*Wo Liebe wohnt und Güte wacht,
da wird es Weihnachten – ganz bestimmt.*

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern von Herzen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen.

Das Pfarreiteam

Gmütlich zäme si-Treffen

Herzliche Einladung zu unserem nächsten „Gemütlich zäme si“-Treffen am Dienstag, 2. Dezember von 14.00–17.00 Uhr im Pfarreihaus. Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag miteinander. Natürlich dürfen Kaffee und Kuchen dabei nicht fehlen.

Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Euch.



Roratesmesse im Kerzenschein

Am Dienstag, 9. Dezember um 06.30 Uhr laden wir Sie herzlich zur Roratesmesse ein – einem besonders stimmungsvollen Gottesdienst in der Adventszeit. Die Messe beginnt frühmorgens im Schein vieler Kerzen und schenkt uns einen Moment der Stille, des Gebets und der adventlichen Erwartung.

In dieser besonderen Atmosphäre wollen wir uns gemeinsam auf das Kommen des Herrn vorbereiten und das Licht in unsere Herzen einziehen lassen.

Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich eingeladen, im Pfarreihaus bei einem gemütlichen Frühstück beisammenzubleiben. Dieser gemeinsame Start in den Tag bietet die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns diese schöne adventliche Tradition feiern möchten.

Herzliche Einladung zur besinnlichen Feier.

Versöhnungsfeier

Eine Versöhnungsfeier bieten wir am Sonntag, 21. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Tafers an. Alle sind herzlich eingeladen diese zu besuchen.

Die nächste Versöhnungsfeier findet dann für alle in Heitenried oder St. Antoni statt.

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr kommt das Friedenslicht wieder in unsere Pfarrkirche. Unter dem Motto „Frieden leben – einander Licht sein“ möchten wir ein Zeichen der Hoffnung und des Miteinanders setzen.

Das Licht, das in der Geburtsgrötte Jesu entzündet wurde, verbindet Menschen auf der ganzen Welt. Es erinnert uns daran, dass Frieden oft im Kleinen beginnt – in unseren Familien, Nachbarschaften und Gemeinschaften.

Alle sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht über die Weihnachtstage mit einer Laterne abzuholen. Es können auch spezielle Friedenslicht-Kerzen für Fr. 6.00 gekauft werden.

Gottesdienste über die Weihnachtstage

An Heiligabend, 24. Dezember feiern wir in unserer Pfarrkirche

- um 17.00 Uhr die Kindermesse mit Krippenspiel der 4. Klasse. Der Gottesdienst wird mit Trompeten- und Gitarrenklängen musikalisch umrahmt.
- um 22.30 Uhr die Christmesse, unter Mitwirkung des Gemischten Chors.
- Der Gottesdienst an Weihnachten, 25. Dezember wird um 09.00 Uhr in Heitenried gefeiert.

Gemeinsames Konzert von Musikgesellschaft und Primarschule

Am 12. Dezember lädt die Musikgesellschaft mit der Primarschule St. Antoni gemeinsam zum Winterkonzert in der Turnhalle ein.

Die Dirigentin Morgane Sallin und die Lehrer:innen der Primarschule haben mit den Musikanten:innen und den Schüler:innen ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FR 12.12./17.00 Uhr (öffentliche Hauptprobe) und 19.30 Uhr, Turnhalle St. Antoni

Information Kapelle Burgbühl

Aufgrund der Schliessung des Bildungszentrums Burgbühl ist derzeit noch offen, wie es mit der Bruderklau senkapelle weitergeht. Daher werden im Dezember alle Dienstmessen in der Pfarrkirche gefeiert.

Wir hoffen, bis im Januar Klarheit zu haben, wie es mit der Kapelle weitergehen wird und die Messen dann wieder anbieten zu können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Adventsfenster 2025

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf liebevoll gestaltete Adventsfenster freuen. Ein herzliches Dankeschön an Sandra Mathys, die erneut die Organisation übernommen hat, und an alle Familien, die mit ihrem Fenster Licht und Freude in die dunkle Jahreszeit bringen.

Vom 1. bis 24. Dezember wird an jedem Abend ein neues Fenster eröffnet. Die Fenster leuchten bis am 31. Dezember jeweils von 17.30 bis 22.00 Uhr und laden zum Staunen und Verweilen ein.

Die Standorte aller Fenster finden Sie, wenn Sie den QR-Code scannen. Sie sind zudem unten aufgelistet.

Wir wünschen allen viel Freude beim Entdecken der leuchtenden Adventsfenster.



1. Familie Stefanie und Christian Ruppen, Holzacher 89
2. Katholisches Pfarreihaus, Antoniusweg 32
3. Familie Marianne und Andreas Minder Noll, Cheerstr. 46b
4. Familie Lauranne und Olivier Waeber, Cheerstr. 66
5. Familie Sandra und Martin Mathys, Cheerstr. 42
6. Familie Petra Burri und Fabian Vollmer, Bächlisbrunnenstrasse 61
7. Familie Damiana und Sebastian Pulver, Bächlisbrunnenstrasse 75
8. Familie Corinne und Cyril Gaudard, Sellenriedstr. 15
9. Familie Nicole Jenny und Stephan Brülhart, Sellenriedstrasse 33
10. Familie Doris und Edgar Fasel, Sellenriedstr. 8
11. Familie Corinne und Manuel Blanchard, Niedermontenstrasse 26
12. Primarschule, Schulhausstr. 60
13. Familie Myriam Brülhart, Burgbühl 64
14. Bäckerei Café Widmer, Schulhausstr. 2
15. Familie Heidi und Martin Kernen, Antoniusweg 37
16. Familie Angelina Brügger und Thomas Vonlanthen, Schulhausstr. 27
17. Familie Verena und Aubin Houdji, Hauptstr. 22
18. Raiffeisenbank Sensetal Freiburg Ost, Hauptstr. 30
19. Familie Aline und Sebastian Baeriswyl, Melisried 38
20. Familie Gina und Jérôme Blanchard, Burgbühlstr. 35
21. Familie Evelyn und Christoph Stampfli, Hauptstr. 87
22. Familie Isabel Marro und Dominik Waeber, Cheerstr. 63
23. Familie Edith Auderset und Kuno Zbinden, Lampertshalten 1
24. Katholische Kirche, Krippe



Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im Dezember 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
DI 02.12./14.00-17.00	Interessierte	Gmütlich zäme si-Treffen	Pfarreihaus
DI 09.12./06.30	Interessierte	Roratemesse/Frühstück	Pfarrkirche/Pfarreihaus
DI 09.12./13.30	Altersforum	Altersnachmittag	Senslerhof
FR 12.12./15.30	Kinder und Familien	Fiire mit de Chline	Pfarrkirche/Pfarreihaus
FR 12.12./17.00+19.30	Musikgesellschaft + Primarschule	Winterkonzert	Turnhalle
SO 21.12./17.00	Interessierte	Versöhnungsfeier	Pfarrkirche Tifers

Gottesdienstordnung im Dezember

Hauskommunion, Seelsorgegespräch oder Hausbesuch auf Anfrage im Pfarramt (026 494 12 47)

Sonntagsgottesdienst: 09.00 Uhr

Zusätzlich am Dienstag, 24.12. um 17.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel und um 23.00 Uhr Christnachtmette mit dem Gemischten Chor; 22.45 Einstimmung des Gemischten Chors.

Weitere Gottesdienste finden Sie auf Seite 16-17.

Sonntag, 30. November Erster Advent.

09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Kollekte: Universität Freiburg | Leitung: Frank Huschka

Mittwoch, 3. Dezember, 16.15 Uhr Ständchen des Gemischten Chors für das Seniorenforum und alle Interessierten in der Pfarrkirche. Herzliche Einladung an alle.



„Am Weihnachtsbaume, die Lichter brennen...“

Der Weihnachtsbaum ist ein Symbol für ewiges Leben und Hoffnung, da er im Winter grün bleibt. Ursprünglich geht seine Symbolik auf heidnische Bräuche zurück, bei denen immergrüne Zweige als Zeichen des Lebens, der Fruchtbarkeit und des Schutzes vor Geistern dienten. Im Christentum wurde die Symbolik des Baumes neu interpretiert und steht nun für das ewige Leben und die göttliche Liebe. Die Lichter können die Hoffnung und die Freude symbolisieren.

Das gesamte Team der Pfarrei St. Ursen wünscht ihnen allen hoffnungsvolle, Frohe und Gesegnete Weihnachten! Und einen guten Start für das Jahr 2026!

Donnerstag, 4. Dezember, 18.30– 19.30 Uhr

Stille im Advent in der Pfarrkirche (vgl. Seite 15)

Samstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr St. Nikolausfeier in der Pfarrkirche; anschl. „Weihnachtsmärit“

Sonntag, 7. Dezember Zweiter Advent

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Liturgie zu Mariä Unbefleckte Empfängnis | 30. für Alfred Thürler, Schwandholzstrasse; SM für Annelies Konrad-Käppeli, Balterswil. Gemischter Chor | Kollekte: Jugendkollekte | Zelebrant: Prof. Franz Mali

Montag, 8. Dezember Mariä Unbefleckte Empfängnis; kein Gottesdienst (wird am 7. Dezember gefeiert)

Freitag, 12. Dezember, 06.30 Uhr Rorate-Gottesdienst für alle, mitgestaltet von der 5. Klasse mit ihrer Katechetin Joëlle Ruffieux. Anschliessend sind alle zum „z'Morge“ in die Pfarreiwirtschaft eingeladen.

Sonntag, 14. Dezember Dritter Advent

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier
Kollekte: Katholische Schulen | Zelebrant: Domherr Winfried Baechler

Donnerstag, 18. Dezember 18.30–19.30 Uhr

Stille im Advent in der Pfarrkirche (vgl. Seite 15)

Sonntag, 21. Dezember Vierter Advent

09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
Kollekte: Hilfe für bedürftige Kinder | Leitung: Frank Huschka

Mittwoch, 24. Dezember Heiliger Abend

17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse und Véronique Aeby, Katechetin

22.45 Uhr Einstimmung Gemischter Chor

23.00 Uhr Christnachtmette, Gemischter Chor | Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem | Zelebrant: Pater Karl

DO 25.12. + SO 28.12. + DO 01.01. 2026

Kein Gottesdienst in St. Ursen! (vgl. Seite 16-17)

Stiftmesse SM | Jahresgedächtnis JG | Gedenkmesse GM

St. Nikolausmarkt

Der diesjährige St. Nikolausmarkt findet am Samstag, 6. Dezember statt. Um 17.00 Uhr ist die St. Nikolausfeier in der Pfarrkirche, anschliessend „Märit“ auf dem Schulhausplatz!

Ständchen für die Senioren

Am Mittwoch, 3. Dezember findet in St. Ursen die St. Nikolaus-Feier des Seniorenforums statt. Der Gemischte Chor St. Ursen nimmt dies zum Anlass, an diesem Nachmittag nicht nur unseren Senior:innen sondern der ganzen Bevölkerung ein Ständchen zu bringen. Wir werden unter der Leitung unseres Dirigenten Dénes Szilágyi ein paar Lieder als besinnlichen Einstieg in die Adventszeit vortragen. Am Klavier begleitet uns Levente, der Bruder unseres Dirigenten.

Der Liedervortrag findet von 16.15 bis ca. 16.45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch alle!

Gemischter Chor St. Ursen / Regula Wicky



Pfarramt Öffnungszeiten

Das Pfarramt bleibt vom 22. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen. In dringenden Fällen erfahren Sie unter 026 494 12 47 die Notfallnummer.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen eine frohe Weihnachtszeit.



Stille im Advent – Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung

Bei der Anbetung ist Jesus Christus wirklich in der Gestalt der geweihten Hostie, dem Allerheiligsten Sakrament, gegenwärtig. Erleben Sie einen Moment der Ruhe, in dem man einfach da sein, sich geliebt fühlen und nichts leisten muss.

DO 04.12.+18.12./jeweils 18.30–19.30; Aussetzung um 18.30; kurze Impulse 18.45+19.00+19.15 in der Pfarrkirche St. Ursen; jeder kommt und geht, wann er möchte!

Friedenslicht für alle

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann während der Weihnachtszeit – ab 21. Dezember – mit einer Laterne in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie ein Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Christnachtmette

Der Gemischte Chor freut sich, die Christnachtmette an Heiligabend gesanglich umrahmen zu können. Am 24. Dezember werden ab 22.45 Uhr als Einstimmung weihnachtliche Lieder gesungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Gottesdienst.

Taufen

Getauft wurde am 2. November *Maline Lang*, Tochter des Raphael und der Ramona Lang, Schwandholzstrasse. Getauft wurde am 16. November *Nathanael Alain Jungo*, Sohn des Alain und der Chantal Jungo, Kerzers.

Wir wünschen Maline und Nathanael Alain Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Dezember 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MI 03.12./13.30	Seniorenforum	St. Nikolausfeier/anschl. jassen und spielen	Mehrzwecksaal
MI 03.12./16.15	Seniorenforum, Alle	Ständchen des Gemischten Chors	Pfarrkirche
DO 04.12./18.30–19.30	Alle	Stille im Advent	Pfarrkirche
SA 06.12./17.00	Alle	St. Nikolausfeier/anschl. «Märit»	Pfarrkirche
SO 07.12./09.00	Pfarrei/Alle	Mariä unbefl. Empfängnis mit Gem. Chor	Pfarrkirche
FR 12.12./06.30	Alle/5. Klasse	Rorategottesdienst; anschl. „z'Morge“	Pfarrkirche
DO 18.12./18.30–19.30	Alle	Stille im Advent	Pfarrkirche
MI 24.12./17.00	Pfarrei/Alle/V. Aeby	Wortgottesfeier mit Krippenspiel der 4. Klasse	Pfarrkirche
MI 24.12./23.00	Pfarrei/Gem. Chor	Christnachtmette/22.45 Einstimmung Gem. Chor	Pfarrkirche
FR 26.12./19.30	KAB/Alle	Jassturnier	Pfarreiwirtschaft

Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
Samstag, 29. November		
Sonntag, 30. November Erster Adventssonntag	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Rorate-Andacht/Panflötenklänge	09.00 Eucharistiefeier; Vorstellung Erstkommunionkinder Heitenried + St. Antoni; anschl. Kirchenkaffee
Samstag, 6. Dezember		
Sonntag, 7. Dezember Zweiter Adventssonntag	10.30 Familiengottesdienst 6. Klasse (8H)	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
Montag, 8. Dezember Maria unbefleckte Empfängnis	19.15 Eucharistiefeier; Grotte (bei Schlechtwetter in der Kirche)	09.00 Eucharistiefeier; Vereinshaus, Jugendliche + Nicole Fasel
Samstag, 13. Dezember Hl. Lucia		
Sonntag, 14. Dezember Dritter Adventssonntag	10.30 Eucharistie- und Versöhnungsfeier	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
Samstag, 20. Dezember		
Sonntag, 21. Dezember Vierter Adventssonntag	10.30 keine Messe 19.00 Roratesmesse/Instrumentalmusik Versöhnungsfeier in <u>Tafers</u> , 17.00	09.00 Uhr Eucharistiefeier Versöhnungsfeier in <u>Tafers</u> , 17.00
Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend	16.00 Wortgottesfeier; Krippenspiel 6H	17.00 Wortgottesfeier; Krippenspiel 6H Christmette/Eucharistie in <u>St. Antoni</u> , 22.30
Donnerstag, 25. Dezember Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn	10.30 Festgottesdienst; Gemischter Chor	09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor anschl. Weihnachtslieder mit Chor + Klavierbegleitung.
Samstag, 27. Dezember Hl. Johannes		
Sonntag, 28. Dezember Heilige Familie	10.30 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
Mittwoch, 31. Dezember Silvester	16.00 Dankes-Wortgottesfeier	
Donnerstag, 1. Januar Neujahr, Gottesmutter Maria	19.00 Festgottesdienst; Gemischter Chor	17.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor, anschl. Kirchenkaffee
Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für die Verstorbenen Herz-Jesu-Freitag 09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen	DI 09.00 Alterswohnheim (09.12.+23.12.) FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier
	Versöhnungsfeier SO 14.12./10.30 Rorate SO 30.11./19.00 (Andacht); MO 01.12./06.30 (Schulkinder); SO 21.12./19.00 (Messe)	Versöhnungsfeier SO 21.12./17.00 in Tafers Rorate DO 04.12./06.45
	Haukommunion FR 05.12. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak (026 484 80 85)	Haukommunion FR 05.12. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Falls in Ihrer Pfarrei kein Gottesdienst angeboten wird, beachten Sie bitte die Mögl

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
		17.00 Eucharistiefeier
11.45 Tauffeier	09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion- spendung	09.15 Spitalkapelle 10.00 Kinderfeier
	17.00 St. Nikolausfeier; Pfarrkirche anschl. Weihnachtsmarkt	17.00 Eucharistiefeier; Cäcilienchor (ohne Kränzlitöchter)
Vorabend Maria Empfängnis 09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor	Vorabend Maria Empfängnis 09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor	09.15 Spitalkapelle, Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> , 09.00		
		17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier mit Versöhnungs- feier	09.15 Spitalkapelle 16.00 Konzert Jugendmusik Tifers; Pfarrkir- che
		17.00 Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> , 09.00 Versöhnungsfeier in <u>Tifers</u> , 17.00	09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion- spendung Versöhnungsfeier in <u>Tifers</u> , 17.00	09.15 Spitalkapelle 17.00 Versöhnungsfeier, Pfarrkirche Tifers
17.00 Eucharistiefeier; Krippenspiel 4. Klasse 22.30 Christmette; Gemischter Chor	17.00. Wortgottesfeier/Krippenspiel, 4. Kl. 23.00 Christnachtmesse; Gemischter Chor ab 22.45 Einstimmung Gemischter Chor	10.30 Spitalkapelle 15.00 Kinderfeier; Pfarrkirche (KiFe) 17.30 Kinderchristmette/Wortgottesfeier mit Kommunion; Krippenspiel 5. Klasse 23.00 Christmette; Cäcilienchor
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> , 09.00		09.15 Weihnachten in der Spitalkapelle
		17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier		09.15 Spitalkapelle
		10.30 Spitalkapelle 17.00 Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> , 17.00		
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche	Werktagsgottesdienste vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche (aus- ser 24.+31.12.) MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle
Versöhnungsfeier SO 21.12./17.00 in Tifers Rorate DI 09.12./06.30	Versöhnungsfeier SO 14.12./09.00 Rorate FR 12.12./06.30	Versöhnungsfeier SO 21.12./17.00 Rorate DI 09.12./06.30 Oase der Ruhe DI 02.12./18.00-19.30 Orgel + MI 10.12./18.00-19.30 CD-Musik
Hauskommunion FR 05.12. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräche auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 Beichtgelegenheit auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	Hauskommunion auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

lichkeiten in den übrigen Pfarreien der SE Sense Mitte. – Danke für Ihr Verständnis!

Gottesdienstordnung für Dezember

Mittwoch: 09.30 Uhr Pfarrkirche, Eucharistiefeier

24.+31. 12.: keine Werktagsmesse

Mittwoch: 10.30 Uhr Spitalkapelle, Eucharistiefeier

Samstag: 17.00 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag: 09.15 Uhr, Spitalkapelle

Oase der Ruhe: Pfarrkirche Tifers (18.00–19.30 Uhr)

Dienstag, 2. Dezember: Hugo Sanchez an der Orgel

Mittwoch, 10. Dezember: CD-Musik

Erster Adventssonntag Kollekte: Universität Freiburg

Samstag, 29. November, 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Zebrant: Pater David | Ansprache: Frank Huschka

JG Rosmarie und Max Betticher, SM Pius Fasel-Roggo;

SM Peter und Josefine Vonlanthen-Binz, Guglenberg, SM

Franz Vonlanthen und Familie, Guglenberg; SM Elisabeth

Aebischer, Guglenberg.

Sonntag, 30. November

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zebrant: Abbé Christoph

10.00 Uhr Kinderfeier in der Pfarrkirche

Maria wunderbare Erwählung / Zweiter Adventssonntag Kollekte: Jugendkollekte

Samstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr Maria wunderbare

Erwählung mit Cäcilienchor | Zebrant: Pater David

SM Domherr Kurt Stulz.

Sonntag, 7. Dezember, 09.15 Uhr Spitalkapelle;

Eucharistiefeier | Zebrant: Abbé Christoph

Montag, 8. Dezember, 09.15 Uhr Spitalkapelle

Zebrant: Abbé Christoph

Rorate-Feier für alle: Dienstag, 9. Dezember, 06.30

Uhr mit den Sechstklasskindern (8H); Wortgottesfeier

mit Kommunion; anschl. Zmorge im Rest. St. Martin

Dritter Adventssonntag Kollekte: Kath. Schulen

Samstag, 13. Dezember, 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Zebrant: Pater David | Ansprache: Valentin Rudaz

1. JG Lucie Gauch-Marro; SM Cécile und Alois Waeber-

Gremaud; SM Cécile Fasel; 20. JG Roland Haymoz.

Sonntag, 14. Dezember

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zebrant: Abbé Christoph

16.00 Uhr Konzert der Jugendmusik Tifers

Friedenslicht – ab Dienstag, 16. Dezember in der Pfarrkirche

Wer will kann das Friedenslicht nach Hause nehmen.

Spezielle Kerzen für Fr. 3.– vor Ort beziehen oder

eigene Laterne mitbringen

Weihnachtsfeier der Stiftung SSB

Dienstag, 16. Dezember, 18.30 Uhr, Pfarrkirche

Vierter Adventssonntag Kollekte: Banc Public

Samstag, 20. Dezember, 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Zebrant: Pater David | *JG Joseph Schmutz.*

Sonntag, 21. Dezember, 09.15 Uhr Spitalkapelle |

Zebrant: Abbé Christoph

Versöhnungsfeier: Sonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr:

Zebrant: Pater David | Ansprache Kathrin Meuwly.

Heilig Abend Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Mittwoch, 24. Dezember

10.30 Uhr Spitalkapelle | Zebrant: Pater Karl

15.00 Uhr Kinderfeier in der Pfarrkirche (KiFe)

17.30 Uhr Kinderchristmette als Wortgottesfeier mit

Krippenspiel der Fünftklasskinder (7H)

23.00 Uhr Christmette (Eucharistiefeier) mit dem

Cäcilienchor | Zebrant: Priester Franz Mali

Weihnachten Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 25. Dezember, 09.15 Uhr Spitalkapelle

Zebrant: Abbé Christoph.

Heilige Familie Kollekte: „Unschuldige Kinder“
(Hilfe für bedürftige Kinder)

Samstag, 27. Dezember, 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Zebrant: Pater David

Sonntag, 28. Dezember, 09.15 Uhr Spitalkapelle

Zebrant: Abbé Christoph

Silvester / Neujahr Kollekte: Allianz gleichwändig
katholisch

Mittwoch, 31. Dezember

10.30 Uhr Spitalkapelle | Zebrant: Pater Karl

17.00 Uhr Eucharistiefeier zu Silvester und zum Neu-

en Jahr | Zebrant: Pater David

Es hat die Taufe empfangen

Eleonora Bündel, Tochter des Alexandre und der Valeria,
geborene Strazzeri, am 9. November.

Wir wünschen Eleonora viel Glück und Gottes Segen
auf ihrem Lebensweg und ihrer Familie viel Freude!

Hochzeit

Am 25. Oktober haben sich in der Pfarrkirche Tifers
Sonja Hostettler und *Dominik Mauron*, wohnhaft in
Schmitten, das Jawort gegeben.

Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück und Gottes
Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Informationen Pfarramt

Öffnungszeiten bis 19. Dezember

Dienstag bis Freitag, 08.00-11.00 Uhr

Öffnungszeiten über die Festtage

Mittwoch, 24. Dezember, 10.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember, 10.00 – 11.30 Uhr

Die restlichen Tage von Montag, 22. Dezember bis Sonntag, 4. Januar ist das Pfarramt geschlossen.

Notfallhandy (Beerdigungen/Notfälle) 079 778 31 74

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 oder Notfallhandy: 079 778 31 74. Wir verständigen Pater David oder einen anderen Priester

Jahrgedächtnisse

Bitte im Pfarrblatt eingeben bis am 4. des Vormonats (für den Januar also bis am 4. Dezember). Wir empfehlen, die Jahrzeiten für Februar vor dem 19. Dezember zu melden: 026 494 11 09 / pfarramt@pfarrei-tifers.ch
Vielen Dank!

Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.– Messstipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

Eingabeschluss Pfarrblatt

Der Eingabeschluss ist der 4. des Vormonats (für das Pfarrblatt Januar also der 4. Dezember). Am 5. des Vormonats müssen wir die Texte weitergeben.

Abwesend/Ferien

25.–30. Dezember 2025: Kathrin Meuwly

28. Dezember 2025 – 2. Januar 2026: Myriam Marty

Geschichte Josef von Nazareth in der Grotte Maggenberg

Ab Mitte Dezember ist die Geschichte von Josef von Nazareth in der Grotte Maggenberg zu sehen und zu lesen. Josef und Anne-Rose Waeber haben die Geschichte mit Figuren liebevoll und im Detail für Sie gestaltet und hergestellt.

Gehen Sie vorbei und lassen Sie sich einen Moment Zeit der Besinnlichkeit und Ruhe in der Grotte.

Adventskranz in der Pfarrkirche

Wir freuen uns sehr, dass Frau Sandra Oberson von Rohr, das Binden des Adventskranzes für unsere Pfarrkirche übernimmt. Die Gruppe Solidarität weltweit ist seit Jahren besorgt, dass wir in der Pfarrkirche einen wunderschönen Adventskranz haben, der während der Adventszeit Licht und Wärme verbreitet. Wir danken ihnen von ganzem Herzen.

20-Jahrjubiläum in der Pfarrei Tifers

Liebe Kathrin

Wir dürfen auf 20 Jahre zurückblicken, in denen du die Leitung der Pfarrei Tifers übernommen hast. Es hat sich schnell einmal herausgestellt, dass die Pfarrei nicht nur ein Arbeitsort ist für dich. Sie ist Herzensangelegenheit und Heimat zugleich. Du bist so manches pastorale und weltliche Projekt angegangen und hast es weitergebracht oder verwirklicht, am liebsten in stillen Diensten im Hintergrund. Die grossen Veränderungen der vergangenen Jahre und die unzähligen Überstunden, kurzfristigen Einsätze, die sie mit sich brachten, hast du immer angenommen und nicht als Last empfunden, sondern als Teil deiner Berufung. Dein immenses



Wissen und dein Humor zeichnen dich als grosse Respektperson und Komplizin aus; ob mit Jung oder Alt, du findest immer den richtigen Ton.

Wir gratulieren dir von Herzen zu deinem Jubiläum und danken dir für alles, was du in diesen zwei Jahrzehnten aufgebaut, getragen und bewegt hast. Wir wünschen dir noch viele erfüllende und gesegnete Jahre in unserer Gemeinschaft und freuen uns gemeinsam mit dir anpacken zu können, was noch kommen mag.

*Der Pfarreirat, das Pfarrteam,
die Pastoralgruppe und die Pfarrei Tifers*

*Das Pfarrteam wünscht allen eine besinnliche
Adventszeit und ein gesegnetes,
frohes Weihnachtsfest.*

*Möge das Licht und der Friede der
Heiligen Nacht und der Glanz der Weihnachten
Ihnen und Ihren Familien leuchten.*

Aus der Agenda der Jubla Tifers

Weihnachts-Märit: 6. Dezember 2025

Snow-Weekend: 30.01.–02.02.2026 in Gstaad

Jublalager: 13.–25. Juli 2026

Snowweekend der Jubla Tifers in Gstaad, 30. Januar bis 1. Februar 2026

Die Jubla Tifers lädt ein zum legendären Winter Grand Prix. Bist du bereit mit Mario, Peach und ihren Freunden die Piste runterzubrettern? Dann melde dich jetzt für das Snowweekend an. Hier noch weitere Infos:

Lagerort: Gstaad; Lagerhausadresse: Feriendörfli Stöckli, St. Stephan. Anmeldung: www.jublatafers.ch

Sternsinger unterwegs

Am Samstag, 3. Januar 2026, ziehen die Sternsinger:innen wieder von Haus zu Haus, um Gottes Segen zu überbringen. Die diesjährige Spendenaktion steht unter dem Motto: „Schule statt Fabrik

– Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Damit unterstützen wir Projekte in Bangladesch, die Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen, hin zu einem besseren Leben.

Die Sternsinger:innen sind ca. von 09.30 bis 11.45 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr unterwegs. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 19.12. beim Pfarramt (026 494 11 09; pfarramt@pfarrei-tifers.ch). Bitte geben Sie an, ob Sie den Besuch lieber vormittags oder nachmittags empfangen möchten.

Die Kinder feiern den Abschlussgottesdienst um 17.00 Uhr mit. Für alle, die keinen Besuch empfangen konnten oder möchten, liegen die Segens-Kleber ab dem 3. Januar in der Kirche oder im Pfarramt bereit.

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung!



Informationen zu den Veranstaltungen

Weihnachtsverkauf der Stiftung ssb in Tifers, Café Bijou und Schmitten

Der Weihnachtsverkauf im Café Bijou in Tifers findet noch bis Dienstag, 23. Dezember (MO–FR 13.30–17.00 Uhr) statt.

Zusätzlich ist das Café Bijou Tifers für Sie geöffnet am Mittwoch, 24. Dezember von 09.30 bis 13.00 Uhr.

In Schmitten ist die Werkstatt offen bis am 19. Dezember (08.00–12.00 + 13.30–16.00 Uhr).

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite der Stiftung ssb.

Dienstag, 2. Dezember und Mittwoch, 10. Dezember – Oase der Ruhe

Einige Momente der Ruhe in unserer Pfarrkirche erleben bei Musik und Kerzenlicht. Jeweils zwischen 18.00 und 19.30 Uhr für 5 Minuten oder eine Stunde – Sie können kommen und gehen, wie Sie möchten. Zum Meditieren und Mitnehmen liegen Texte auf. Am Dienstag, 2. Dezember wird uns Hugo Sanchez mit seinen Orgelklängen verwöhnen. Am Mittwoch, 10. Dezember werden wir stimmige CD-Musik abspielen.

Mittwoch, 3. Dezember – Familytreff, Mini-Disco

Zur Mini-Disco unter dem Motto „Kleine Füße, grosse Beats – feiere mit uns die bunte Party“ sind alle Kinder ab 1H herzlich willkommen. Ab 2H ohne Begleitung. Treffpunkt: Auti Tröchni Tifers 14.00–15.30 Uhr. Kosten: Fr. 5.– pro Kind inkl. Zvieri. Anmeldungen bis am 26. November bei Sandra 079 751 16 12. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Samstag, 6. Dezember ab 16.30 Uhr, Weihnachts-Märit der Jubla Tifers

Es gibt auch dieses Mal wieder vieles zu Entdecken an den Ständen des Weihnachts-Märits der Jubla. Es gibt Leckeres zu degustieren, Spiele und der Santiklaus und seine Helfer kommen vorbei, um uns allen frohe Weihnachten zu wünschen. Und wer weiss, vielleicht gibt es sogar einen feinen Lebkuchen, Nüsse und Mandarinen, wenn du ihm ein Gedicht oder ein Lied vorträgst. Herzlich Willkommen am Märit und Umzug der Jubla. Märit ab 16.30 Uhr; Umzug startet 17.30.

Samstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr – Maria wunderbare Erwählung mit dem Cäcilienchor

Auch dieses Hochfest feiern wir dieses Jahr am Samstagabend mit dem Cäcilienchor, was uns sehr freut. Vielen Dank für die gesangliche Mitgestaltung dieses schönen Gottesdienstes und herzliche Einladung an alle zum Mitfeiern. Die Kränzlitöchter können dieses Jahr leider nicht teilnehmen. Umso schöner wird es nächstes Jahr.

Samstag, 6. Dezember, 20.00 Uhr – Winterkonzert der Musikgesellschaften Tifers & Düdingen

Podium Düdingen; Reservation: www.mgduedingen.ch

Es erwartet Sie ein äusserst interessantes und abwechslungsreiches Programm, zusammengestellt von unseren Dirigenten Benedikt Hayoz und Dominik Ziörjen. Als fulminanter Schlusspunkt werden die rund 100 Musikantinnen und Musikanten als Grossformation gemeinsam auf der Bühne sein und mit Filmmusik auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Musikgesellschaften Düdingen und Tifers

Dienstag, 9. Dezember, 06.30 Uhr – Rorate-Wortgottesdienst mit der 8H (6. Klasse)

Zur Rorate-Wortgottesdienst mit Kommunionsspender, mitgestaltet von den 6. Klasskindern, laden wir Sie herzlich ein. Wir versammeln uns zu früher Morgenstunde in der Kirche, um bei Kerzenlicht und in aller Ruh, den Tag mit Gott zu beginnen. Danach gibt es im Restaurant St. Martin für alle ein Morgenessen.

Freitag, 12. Dezember, 18.30 Uhr – Waldweihnacht der Landfrauen

Der Treffpunkt zur traditionellen, besinnlichen Waldweihnacht mit Zopf und Gifferstee ist bei der Dorfmatte. Die Märchenerzählerin Christine Reckhaus wird uns mit ihren Geschichten entzücken. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Herzliche Einladung.

Samstag, 13. Dezember, 17.00 Uhr – Märchenabend mit Christine Reckhaus

„Auch das geht vorüber“, Christine Reckhaus erzählt Märchen von Hoffnung und Zuversicht. Märchen für Erwachsene ab 12 Jahren, Pfarreizentrum Tifers, Juchstrasse 8; Anmeldung: christine.reckhaus@sensemail.ch oder 078 920 96 62; Eintritt frei, Kollekte.

Sonntag, 14. Dezember, 16.00 Uhr – Jugendmusik Adventskonzert in der Pfarrkirche

Die Jugendmusik Tifers lädt euch herzlich ein zu ihrem Adventskonzert. Lasst euch durch festliche Klänge, stimmungsvolle Melodien und Gesang in Weihnachtsstimmung versetzen und freut euch über eine musikalische Auszeit im Advent. Lasst euch verzaubern und überraschen! Eintritt frei, Kollekte.

Veranstaltungen in der Pfarrei Tifers Dezember 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
DI 18.11. – MI 24.12.	Stiftung ssb	Weihnachtsverkauf (vgl. S.20)	Café Bijou Tifers
SO 30.11./10.00	Pfarrei	Kinderfeier in der Kirche	Pfarrkirche
DI 02.12./18.00-19.30	Pfarrei + Hugo Sanchez	Oase der Ruhe mit Orgel	Pfarrkirche
MI 03.12./14.00-15.30	Famylieträff	Mini-Disco	Auti Tröchni
DO 04.12./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
DO 04.12./20.00	Gemeinde	Gemeindeversammlung	Aula OS
SA 06.12./ab 16.30	Jubla Tifers	Santiklous-Märit	Dorfplatz
SA 06.12./17.00	Cäcilienchor	Maria wunderbare Erwählung	Pfarrkirche
SA 06.12./abends	Pfarrei	Adventsfenster im Pfarrhaus	Pfarrhaus
SA 06.12./20.00	MG Tifers&Düdingen	Winterkonzert	Podium Düdingen
DI 09.12./06.30	Alle/Klasse 8H	Rorate-WGF mit Kommunion/Zmorge	Pfarrkirche/Rest. St.Martin
MI 10.12./14.00-17.00	Interessierte	Alzheimer Kaffee	Hotel Taverna
MI 10.12./18.00-19.30	Pfarrei	Oase der Ruhe mit CD	Pfarrkirche
FR 12.12./18.30	Landfrauen	Waldweihnacht	Dorfmatte
SA 13.12./17.00	Interessierte	Märchenabend; Anm. siehe oben	Pfarreizentrum
SO 14.12./14.30-16.30	WABE	Trauercafé	ssb, Café Bijou
SO 14.12./16.00	Jugendmusik Tifers	Adventskonzert	Pfarrkirche
DI 16.12./17.00	Primarschule	Konzert Chor Spatzebande	Dorfplatz
ab DI 16.12.	Alle	Friedenslicht zum Abholen	Pfarrkirche
DI 16.12./18.30	Stiftung ssb	Weihnachtsfeier	Pfarrkirche
DI 16.12./20.00	Interessierte	Glauben leben / Leben teilen	Pfarrhaus
DO 18.12./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SO 21.12./17.00	Pfarrei	Versöhnungsfeier	Pfarrkirche Tifers
MI 24.12./15.00	Kinder und Familien	Kinderfeier	Pfarrkirche
MI 24.12./17.30	Familien/Klasse 7H	Kinder-Christmette WGF Kommunion	Pfarrkirche
MI 24.12./23.00	Pfarrei/ Cäcilienchor	Christmette (kein GD um 09.30)	Pfarrkirche
MI 31.12./17.00	Pfarrei	Silvester/Neujahr (kein GD um 09.30)	Pfarrkirche
SA 03.01./17.00	Sternsinger:innen	Eucharistiefeier/Dreikönigswasser	Pfarrkirche
SA 03.01./18.00	Pfarrei / Alle	Neujahrsapéro	Gasthof St. Martin

Ab Dienstag, 16. Dezember: Friedenslicht in der Pfarrkirche Tifers erhältlich

Dieses Symbol für Frieden und Gerechtigkeit zur Weihnachtszeit kann ab dem 16. Dezember in der Kirche abgeholt und nach Hause gebracht werden. Für Fr. 3.- können Sie in der Pfarrkirche eine spezielle Kerze kaufen, mit der sich das Friedenslicht gut nach Hause transportieren lässt. Natürlich können Sie es aber auch mit einer Laterne gratis abholen.

Sonntag, 21. Dezember – Versöhnungsfeier (Bussfeier)

Herzliche Einladung zur Versöhnungsfeier am Sonntag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Tifers. Die Versöhnungsfeiern werden ab diesem Jahr abwechselungsweise in Heitenried, St. Antoni und Tifers stattfinden. Persönliche Beichtgespräche sind jederzeit nach Absprache möglich.

Heiligabend und Weihnachten

Mittwoch, 24. Dezember

Um 15.00 Uhr feiern wir die traditionelle Kinderfeier in der Pfarrkirche. Wir bieten den Familien mit kleineren Kindern einen Weihnachtsgottesdienst an, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Herzliche Einladung! Die Kinderchristmette an Heiligabend um 17.30 Uhr mit einem Krippenspiel der 7H (Fünftklass-Kinder) feiern wir dieses Jahr als Wortgottesfeier mit Kommunion. Die Christmette an Heiligabend dürfen wir dieses Jahr mit dem Cäcilienchor um 23.00 Uhr feiern.

Donnerstag, 25. Dezember:

Der Weihnachts-Gottesdienst findet dieses Jahr um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried oder um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Alterswil statt.

Um 09.15 Uhr haben Sie die Gelegenheit, in der Spitalkapelle Weihnachten zu feiern.

Adventsfenster 2025

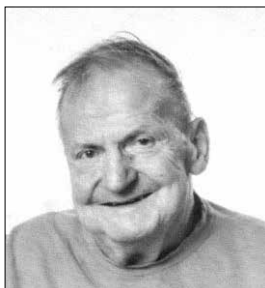
Datum	Adresse	Tee
01.12.	Chees Gourmet, Thunstrasse 5	Ab 18.00
02.12.	Fam. E. + F. Sturny, Panoramastrasse 54	Ab 18.00
03.12.	Fam. C. + E. Fasel, Maggenberg 7	Ab 18.00
04.12.	Fam. C. + N. Blanchard, Riedliweg 4	Ab 18.00
05.12.	Fam. Auderset Kerschbaumer, Steinigenweg 12	Ab 18.00
06.12.	Pfarramt, Kirchweg 4	keinen
07.12.	Fam. B. + U. Schwaller, Rossackerstrasse 4	Ab 17.00
08.12.	Feuerwehrlokal Tifers, Mariahilfstrasse 9	Ab 18.00
09.12.	Fam. Hagen/ Schmidhofer Oberdorfstrasse 20	keinen
10.12.	Fam. M. Minder, Steinigenweg 28	keinen
11.12.	Fam. A. + P. Gugler, Windhaltastrasse 21	Ab 18.00
12.12.	Kosm. Fusspflege, Cornelia Julmy, Schwarzseestrasse 14	Ab 18.00
13.12.	Fam. M. Riedo, Mariahilf 12, Düdigen	Ab 18.00
14.12.	Fam. C.+ H. Schafer, Thunstrasse 34A	Ab 18.00
15.12.	nah + natürlich, J. Raetzo, Mariahilfstrasse 33	17.00 – 20.00
16.12.	Fam. N. Wehrli, Unterdorfstrasse 48, Alterswil	Ab 18.00
17.12.	Fam. M.+ D. Neuhaus, Säget 61	Ab 18.00
18.12.	Fam. L.+A. Sturny, Galtern 38	Ab 18.00
19.12.	Fam. Fellay+Kaymaz, Kleinschönbergstrasse 22	Ab 18.00
20.12.	Fam. C. Suter, Engelsmattstrasse 18	Ab 17.00
21.12.	Fam. M.+ M. Würzler, Juraweg 1	Ab 18.00
22.12.	Fam. C. + D. Köstinger, Juchweg 10	Ab 17.00
23.12.	Fam. M. + M. Zbinden, Brunnenberg 5	Ab 18.00
24.12.	Krippe in der Kirche Tifers	keinen

Tee wird jeweils während ca. 2 Stunden ausgeschenkt.

Ein grosses Dankeschön unserer Pfarreirätin Marianne Zbinden für die Organisation der Adventsfenster und allen die mitmachen, damit unsere Adventszeit ein bisschen heller und wärmer wird. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Anton Baeriswyl, Alterswil
01.02.1943 – 18.10.2025

Anton und sein Zwillingbruder Viktor wurden am 1. Februar 1943 den Eltern Anton und Elise Baeriswyl-Stulz im Zumstein Alterswil geschenkt. Gemeinsam mit seinen vier Geschwistern durfte er auf eine schöne Jugendzeit zurückblicken.



Er besuchte die Primarschule in Alterswil.

Nach der Schulentlassung arbeitete Toni bei verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben. 1968 fand er seine Lebensstelle bei der Firma Fabromont in Schmitten. Hier arbeitete er bis zur Pensionierung.

Seine Freizeit verbrachte er sehr gerne mit Wandern in den geliebten Bergen oder hie und da mit Ferien in Österreich. Seine grosse Leidenschaft aber war der Schiesssport. Im Schiessstand Alterswil verbrachte er unzählige Stunden, sei es beim Ausüben des Sports oder beim geselligen Zusammensein bei einem Bier mit seinen Schützenfreunden. Zehn Jahre war er zudem auch im Vorstand des Schützenvereins aktiv.

Der unerwartete Tod seines Zwillingbruders Viktor im Jahr 2020 war für Anton ein grosser Schock. Es schmerzte ihn so sehr, dass er krank wurde und sich nie mehr ganz davon erholte. Es folgte ein Spitalaufenthalt und anschliessend der Eintritt ins Pflegeheim Maggenberg. Dank der guten Pflege erholte sich Toni wieder recht gut. Der «weisse Boden» im Pflegeheim war nunmehr 5 Jahre sein neues Zuhause und hier fühlte er sich wohl.

Im August dieses Jahres tauchten plötzliche unerklärliche, gesundheitliche Probleme mit dem Blut auf, er wurde immer schwächer. Am 18. Oktober durfte Anton in Frieden seine letzte Reise antreten.

André Meuwly-Cotting, Seeli 19, Tafers
13.01.1952-22.10.2025

André kam am 13. Januar 1952 als drittes von vier Kindern auf die Welt und wuchs im Seeli auf. Nach der Schule absolvierte er ein Bauernlehrjahr und zwei Semester an der landwirtschaftlichen Schule in Grangeneuve.



Der elterliche Betrieb war zu klein, um genügend Verdienst für ihn und seinen Vater zu erwirtschaften. Deshalb ging André auch auswärts arbeiten, zuerst bei Cardinal und Cremo in Fribourg, danach in der Garage Schweingruber. Diese Jahre erwiesen sich für André als wegweisend: 1975 wurde der Landwirtschaftsbetrieb aufgegeben und 1976 trat er eine neue Stelle bei der Schweizerischen Kredit- und Depositenbank in Freiburg an. Es war der Beginn seiner 38-jährigen Bankkarriere, die er bei der UBS abschloss.

Bei der Arbeit hat er 1978 auch seine spätere Frau Béatrice kennengelernt. Die folgenden Jahre blieben ihm in schöner Erinnerung. Sie heirateten und übernahmen 1983 das elterliche Heim. Im Dezember des gleichen Jahres kam das erste Kind Pascal zur Welt. Die Ankunft seiner Schwestern Carmen und Nicole komplettierte das Familienglück.

Nebenbei engagierte André sich in den Vorständen des Veloklubs und des Fussballvereins, wo er auch Präsident war. Viele Jahre wirkte er im Vinzenzverein und im Pfarreirat Alterswil, den er zuletzt auch präsidierte. Nach der Pensionierung hatte er mehr Zeit für das Reisen und für die immer grösser werdende Familie. Im Jahr 2015 wurde er zum ersten Mal stolzer Grossvater, weitere sechs Enkelkinder kamen seither hinzu.

Im Sommer 2023 erhielt André die Diagnose ALS. – Eine Diagnose, die keine Hoffnung zulässt und die ihn und seine Familie auf eine harte Probe gestellt hat. Am 22. Oktober 2025 wurde André von seinen Leiden erlöst und ist friedlich eingeschlafen.



Gesamtanlass Firmung 2. OS

Am Freitag, 31. Oktober stand für die Firmlinge der 2. OS eine besondere Begegnung auf dem Programm. Die beiden Paralympic-Teilnehmer Tamara Vaucher und Urs Kolly hinterlassen bei den Firmlingen stets einen bleibenden Eindruck. Besonders ihre sportlichen Leistungen sind beeindruckend – sei es an den Paralympics oder bei der Murtenseeüberquerung.

Inspirierend und motivierend sind jedoch nicht nur ihre Erfolge, sondern auch ihre Persönlichkeit. Urs und Tamara geben den Jugendlichen mit auf den Weg, dass Erfolg nur die Spitze des Eisbergs ist – für die man hart arbeiten muss. Denn hinter jedem Erfolg steckt – und das unterscheidet Menschen mit oder ohne Behinderung kaum voneinander – viel Arbeit, Motivation und Ehrgeiz. Aber auch Frust, Enttäuschung und Niederlagen gehören dazu.

Besonders schön ist es immer zu hören, was die Jugendlichen aus dem Anlass mitnehmen. Zum Beispiel die Motivation, sich wieder mehr dem Velofahren zu widmen oder vielleicht sogar einmal zu versuchen, einen Marathon zu laufen.

Ein glückliches Leben ist für jeden Menschen möglich, mit oder ohne Beeinträchtigung.

Valentin Rudaz



Gruseliges Vergnügen mit Übernachtung bei der Jubla St. Antoni

Wie jedes Jahr durften die Kinder und Jugendlichen der Jubla St. Antoni am 24. und 25. Oktober einen gruseligen Halloweenanlass erleben. Gemeinsam starteten wir den Abend um 17.00 Uhr mit einer sportlichen Olympiade. Nachdem wir uns dabei auspowern konnten, stärkten wir uns mit leckeren Spaghetti. Schliesslich ging es ans Kürbisschnitzen. Voller Ideen wurden die schönsten Kürbisse geschnitzt. Zum Schluss des Abends durften die Kinder der Jubla St. Antoni eine von den Leitern vorbereitete Geisterbahn durchlaufen. Mit viel Mut wurde diese bestritten. Nach diesem gruseligen von den Kindern als das Highlight des Abends benannten Gruselparcours, kuschelten wir uns alle in der Turnhalle in unsere Schlafsäcke.

Am nächsten Morgen genossen wir einen kleinen Brunch, mit „Brägu, Schnitteli und Müsli“.

Gemeinsam hatten wir einen wunderschönen Anlass. Voller Vorfreude für nächstes Jahr beendeten wir unseren Anlass. Es war uns eine riesen Freude, schön das ihr alle dabei wart!

Jubla St. Antoni

Fotos rechte Seite oben

Gruselbankett, Geisterparcours und Gruseldisco der Jubla Alterswil

Nach langer Vorfreude war es endlich wieder soweit: Die Jubla Alterswil feierte zusammen das traditionelle Halloweenfest! Am Abend des 31. Oktobers versammelten sich kleine und grosse Gruselgestalten, um gemeinsam eine schaurig-schöne Zeit zu verbringen. Hexen, Geister und Monster erlebten eine Zeit voller Nervenkitzel und Unterhaltung.

Was nicht fehlen durfte war das Gruselbankett, bei dem allerlei unheimliche Leckereien, heisser Tee und Snacks serviert wurden – ein Fest für alle Sinne. Besonders mutige Teilnehmer:innen wagten sich durch den furchteinflössenden Geisterparcours, bei dem sich selbst Graf Dracula in seinem Sarg umgedreht hätte. Viele Tanzeinlagen sorgten für eine gute Stimmung in der Gruseldisco. Bei Zombie-Bolognaisen und Geisterlimbo wurden die Kreativität und Beweglichkeit auf besonders gespenstische Weise zur Schau gestellt. Der Anlass war ein voller Erfolg und hinterliess viele lachende Gesichter sowie unvergessliche, gruselige Erinnerungen.

Jubla Alterswil

Fotos rechte Seite unten



Jubla St. Antoni

Jubla Alterswil



Weihnachten an besonderen Orten

Weihnachten – das Fest der Freude, des Friedens und der Nähe Gottes – wird überall gefeiert, doch nicht überall gleich. Während viele von uns das Fest im Kreis der Familie, in geschmückten Stuben und bei Kerzenlicht erleben, sieht der Alltag an anderen Orten ganz anders aus. Was bedeutet Advent und Weihnachten dort, wo Menschen in besonderen Lebenssituationen sind – im Gefängnis, im Pflegeheim oder in der Behindertenseelsorge? Um dieser Frage nachzugehen, wurden Menschen interviewt die an solchen Orten arbeiten: Patric Reusser-Gerber aus dem Gefängnis Bellechasse, Lucia Roth und Claudia Plüss aus dem Pflegeheim St. Martin und Martina Vuk aus der Behindertenseelsorge.

Sie erzählen, wie Advent und Weihnachten in ihrem Umfeld gefeiert werden, welche Herausforderungen und besonderen Momente sie erleben.

Weihnachten im Gefängnis

Patric Reusser-Gerber arbeitet als Gefängnisseelsorger in der Freiburger Strafanstalt FRSA Bellechasse und begleitet die Gefangenen. Was für ihn Weihnachten bedeutet und weshalb er an Weihnachten am liebsten mit den Gefangenen feiert, erzählt er uns in einem Interview.

Was ist deine Aufgabe als Seelsorger im Gefängnis Bellechasse?

Es geht um die Betreuung der Gefangenen. Ich begleite sie auf ihren Spaziergängen oder mache mit ihnen Sport. Teilweise bin ich einfach im Gang unterwegs und spreche mit verschiedenen Leuten. Zudem haben wir Seelsorgenden das Vorrecht, zu den Menschen in die Zellen gehen zu dürfen. Da gibt es einen sehr individuellen Austausch. Die Hauptaufgabe ist zuhören. Manchmal bieten wir auch Gebete oder eine

Andacht an. Im Kern geht es darum, einfach da zu sein und die Menschen in ihrer schwierigen Situation zu begleiten, in der sie oft sehr allein sind.

Was bedeutet Weihnachten für dich persönlich?

Weihnachten bedeutet mir persönlich nicht sehr viel. Es ist für mich eher ein gemachtes Fest. Ich sehe viele Menschen, die an Weihnachten gestresst sind. Es gibt viele Konflikte in den Familien, und viele Menschen sind allein, weil sie keine Familie haben. Für mich ist es deshalb nicht unbedingt ein schönes Fest, muss ich ehrlich zugeben. Es ist ein bisschen „gemacht“ und wird durch den ganzen Einkaufsstress überschattet.

Andererseits ist es für mich ein Moment, darüber nachzudenken, dass Jesus auf die Erde gekommen ist. Und das finde ich schön – ich liebe diesen Gedanken.



Strafanstalt Bellechasse.

Aber das Kommerzielle daran mag ich nicht. Wenn man mehr Zeit füreinander hat und das eigentliche Weihnachten in den Vordergrund stellt, dann ist es wirklich schön. Leider schaffen wir das heute oft gar nicht mehr.

Hat sich deine Sicht zu Weihnachten verändert, seit du als Gefängnisseelsorger arbeitest?

Ich bin in einer Geschäftsfamilie aufgewachsen, da war Weihnachten immer stressig. Ich habe das Fest nicht unbedingt positiv erlebt. Ich habe eine Familie mit vier Kindern, und meine Frau hat mich „freigestellt“ für Weihnachten.

*„An Weihnachten bin ich im Gefängnis.
Ich will zu denen gehen, die allein sind –
das ist für mich Weihnachten.“*

Ich rechne es meiner Frau hoch an, dass sie darauf verzichtet, dass ich an Weihnachten bei der Familie bin. Letztes Weihnachten war ich bei einem Gefangenen und habe mit ihm gegessen. Diese Menschen sind allein, fühlen sich vielleicht auch noch schuldig – und ich darf für sie da sein. So macht Weihnachten für mich Freude: wenn ich bei Menschen bin, die allein sind, wenn ich ihnen etwas von dem weitergeben kann, was für mich Weihnachten bedeutet. Es ist kein „Ich gebe und der andere nimmt“, sondern ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Und oft habe ich das Gefühl, ich bekomme viel mehr als sie. Ich beurteile die Gefangenen nicht – es tut mir weh, was sie zum Teil getan haben –, aber ich bin einfach da.

Ist es für die Gefangenen noch einmal schwieriger, an Weihnachten im Gefängnis zu sein?

Ich habe teilweise auch Kontakt zu den Angehörigen. Man weiss, man hat vielleicht 20-mal gemeinsam Weihnachten gefeiert – und das 21. Mal ist man im Gefängnis. Das ist nicht leicht. Es gibt aber auch muslimische Gefangene, die Weihnachten gar nicht feiern. Letztes Jahr haben wir alle gemeinsam Neujahr gefeiert und es gab für alle Geschenke. An Feiertagen ist der Tagesablauf anders, es gibt spezielles Essen, die Stimmung ist anders. Es ist eine schwierige Zeit.

Gibt es ein spezielles Erlebnis rund um Weihnachten, das du erzählen möchtest?

Ich bin Familienvater. Wenn ich das Gefängnis verlasse, darf ich nach Hause zu meiner Frau und meinen Kindern. Aber Weihnachten mit einem Gefangenen in seiner Zelle zu verbringen, während er weint...

*„Man kann die Situation nicht ändern,
aber man hält gemeinsam die Last
und die Trauer aus.“*

Das ist auch irgendwie Weihnachten. Ich bin sehr dankbar, dass ich das in meinem Beruf erleben darf. Es ist ein grosses Privileg, wenn Gefangene mir Einblick in ihr Leben geben. Man nimmt das emotional wahr – gerade wenn man eigene Kinder hat, wie ich, und er Weihnachten am liebsten mit seiner Familie verbringen würde. Ich bin da, kann das nicht ändern, und er kann es auch nicht ändern. Man muss es einfach aushalten. Das bringt mich näher an das eigentliche Weihnachten – und vielleicht auch näher an das, wie es damals für die Familie von Jesus Christus war.



Weihnachten mit der Behindertenseelsorge

Martina Vuk arbeitet auf der Fachstelle Behindertenseelsorge und führt auch zur Weihnachtszeit verschiedene Anlässe in den Freiburger Institutionen für Menschen mit Behinderung durch. Zum Beispiel auch mit der SSB. Sie erzählt von ihren Begegnungen und Freuden auf ihrer Arbeit.

Was sind die wichtigsten Aufgaben in der Behindertenseelsorge?

Die Aufgabe umfasst die seelsorgerliche Begleitung von Menschen mit Behinderung in regelmässigen religiösen Feiern und Ritualen, sowohl in Gruppen als auch individuell in verschiedenen Institutionen. Darüber hinaus werden Religionsunterricht sowie Sakramenten vorbereitende Angebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung organisiert und durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung bei der Integration dieser Kinder und Jugendlichen in die reguläre Pfarrei. Es werden Begegnungsmöglichkeiten geschaffen, um Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen und

Teilhabe zu fördern. Zusätzlich umfasst die Tätigkeit Sensibilisierungs-, Vernetzungs- und Koordinationsarbeit mit Pfarreien, Kirchgemeinden, Fachstellen und Katechetinnen, um deren Arbeit zu unterstützen und qualitativ zu sichern.

Was bedeutet dir Weihnachten persönlich?

Für mich bedeutet es weit mehr als nur Weihnachtsbeleuchtung und ein Weihnachtsbaum. Es ist stets etwas sehr Persönliches, etwas, das aus dem Inneren kommt – etwas Geistiges. Etwas, das in mir die Hoffnung auf die Ankunft einer neuen Welt weckt, neue Erwartungen, neue Zuversicht – und Gemeinschaft.

Wie wird Weihnachten in den Institutionen mit Behinderten gefeiert?

Eine besonders schöne Erinnerung habe ich von einer Weihnachtsfeier in einer Pfarrei in Deutschfreiburg: Gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir ein Krippenspiel vorbereitet, bei dem jede Person ganz nach ihren Möglichkeiten eine Rolle übernehmen durfte. Manche haben gesungen, andere kurze Sätze gesprochen oder Figuren getragen – jede/r hat etwas beigetragen. Am Ende leuchteten die Augen aller Beteiligten, und es war spürbar, wie viel Freude, Würde und Gemeinschaft dieser Moment geschenkt hat.

*Solche Erlebnisse zeigen jedes Jahr wieder,
wie der Weihnachtsgeist auch in der
Behindertenseelsorge lebendig wird.*

Was für Erwartungen und Hoffnungen haben Menschen mit Behinderung an Weihnachten?

Es ist immer etwas Persönliches und für jede einzelne Person anders. Einerseits handelt es sich um Wünsche nach einfachen Dingen wie Weihnachtsgeschenken, Reisen oder Ausflügen.

*Doch viele von ihnen beten vielmehr für
die Gesundheit und das Glück ihrer Familien,
Freunde und Nahestehenden.*

Sie hoffen stets auf neue Herausforderungen und neue Freuden. Die Weihnachtsgeschichte und der Blick in die Krippe wecken in ihnen immer wieder ein Gefühl der Freude.

Gibt es spezielle Anekdoten zu Weihnachten in deiner Arbeit?

Ja – ein spontanes Krippenspiel spielt dabei eine wesentliche Rolle. Im ökumenisch gestalteten Krippenspiel, haben wir immer mehr als eine Maria und mehr

als einen Josef. Damit jede und jeder die gewünschte Rolle übernehmen kann, haben wir einfach mehrere Personen in derselben Rolle.

Menschen mit Behinderung sind sehr kreativ und originell in ihrem Spiel, daher muss man während der Aufführung manchmal auf unerwartete Situationen vorbereitet sein. Diese Überraschungen sind oft wundervoll und verleihen der Geschichte eine besondere Farbe.

*Menschen mit Behinderung erschaffen neue,
originelle Elemente und sind nicht einfach nur
Nachahmer einer Rolle. Das gefällt mir sehr.*

Müsste sich etwas ändern, um Menschen mit Behinderungen besser zu integrieren – auch, oder gerade an Weihnachten?

Ich fände es schön, wenn Menschen mit Behinderung an Weihnachtsfeiern in verschiedenen Pfarreien mitmachen könnten. Sie spielen gerne Theater, singen und tanzen, beten, helfen...

Sie können auch bei der Gestaltung von Weihnachtskarten helfen. So könnten sie besser in die Pfarreien integriert werden. Nicht alle Menschen mit Behinderung leben in Institutionen – deshalb ist es wichtig, dass auch diese Menschen einbezogen werden.

Weihnachten im Pflegeheim

Lucia Roth (Pflegefachfrau) und Claudia Plüss (Aktivierungsfachfrau) arbeiten beide im Pflegeheim St. Martin in Tafers. Sie erzählen von der Advents- und Weihnachtszeit im Pflegeheim. Was den Bewohnenden geboten wird und was anders ist, als im Rest des Jahres.

Was ist eure Aufgabe im Pflegeheim?

Die Hauptaufgabe ist, dass wir die Lebensqualität erhalten und fördern und den Menschen, die hier wohnen, ein „Daheim“ und ein schönes Leben bieten. Wir unterstützen dort, wo sie etwas nicht mehr allein können.

Was passiert in der Adventszeit im Pflegeheim?

Wir bereiten die Weihnachtszeit gemeinsam mit den Bewohnenden vor. Wir basteln zum Beispiel mit denen, die Freude daran haben, die Dekorationen. Zudem gibt es viele verschiedene Anlässe: Zweimal im Dezember haben wir den Adventszauber. Da können die Bewohnenden zwei Angehörige einladen. Zusammen wird gefeiert – mit Zopf, Mandarinen und Lebkuchen, wie es sich gehört. Dazu gehören auch das Lebkuchenbacken, der Besuch des Schützenchörli und des Jodlerklubs Maggenberg, sowie das Erzählen von



Pflegeheim St. Martin, Tavers.

Weihnachtsgeschichten und das Singen von Weihnachtsliedern. Am 6. Dezember besucht uns am Abend der St. Nikolaus. Ein paar Tage vor Weihnachten findet eine kleinere Weihnachtsfeier statt, und am 23. Dezember gibt es eine Messe für die Bewohnenden.

Am 24. Dezember gibt es ein gemütliches Zusammensein für die Bewohnenden, die im Heim bleiben.

Werden viele Leute von den Angehörigen über die Feiertage abgeholt?

Ja, viele werden abgeholt – vor allem diejenigen, die gesundheitlich noch fit sind und Angehörige haben, die sie besuchen. Meistens geht es über den Mittag oder zum Abendessen in die Familien.

Ist die Stimmung in der Weihnachtszeit anders im Pflegeheim?

Es gibt Momente, in denen die Menschen besinnlicher oder zurückhaltender werden. Viele denken auch an verstorbene Angehörige und ziehen sich vielleicht etwas zurück.

*Allgemein erleben wir die Stimmung sehr gemischt.
Für viele ist es eine schwere Zeit,
auch weil die Tage kürzer werden.*

Manche merken auch, dass es für sie endlich ist – sie werden sich bewusst, dass sie am Ende ihres Lebens stehen. Andere wiederum freuen sich sehr: über die Anlässe, den Weihnachtsbaum, die Düfte. Es sind gemischte Gefühle.

Wie nehmt ihr die Angehörigen in der Adventszeit wahr?

Ich denke, sie geniessen es, an den Anlässen teilzunehmen und Zeit mit ihren Angehörigen zu verbringen. Sie sind dankbar für den familiären Rahmen. Es fällt auf, dass die Familien über die Festtage präsenter sind. Viele Bewohnende erhalten regelmässig Besuch, doch in der Weihnachtszeit nimmt dieser noch zu. Es ist Familienzeit – da wird auch das „Grosi“ im Pflegeheim integriert.

Gibt es ein spezielles Erlebnis rund um Weihnachten, das ihr teilen möchtet?

Letztes Jahr an Silvester gab es einen Anlass, und eine der Bewohnerinnen, die sonst immer früh zu Bett geht, war bis 22 Uhr voller Freude mit dabei. Man hätte nicht erwartet, dass sie die Kraft hat, so lange wach zu bleiben. Sie hat einfach mitgemacht und wollte dabei sein. Es ist schön zu sehen, dass die Bewohnenden manchmal über sich hinauswachsen. Auch das gemeinsame Backen und Singen ist berührend.

Es gibt Bewohnende, die sich aufgrund ihrer Demenz kaum noch mitteilen können – aber die Weihnachtslieder können sie alle auswendig. Das ist unglaublich.

Was möchtet ihr den Lesenden mitgeben, wenn sie an ein Pflegeheim denken?

Wir erleben sehr stark, dass es unsere Aufgabe ist, den Menschen hier ein lebenswertes Leben in einem familiären Rahmen zu ermöglichen. Für die Bewohnenden ist das Heim ihr Zuhause, und die Familien sind jederzeit willkommen – wir haben keine festen Besuchszeiten, denn es ist ja ihr Zuhause. Es ist schön, hier zu arbeiten, und diese Mentalität prägt unser Haus. Das Pflegeheim ist ein Ort, an dem man sich zurückziehen darf, wenn man möchte, aber auch ein Ort, an dem man Gemeinschaft erleben kann. Einsamkeit ist hier oft weniger spürbar, weil man Teil von etwas ist.

Das Vorurteil, dass ein Pflegeheim nur die Endstation ist, stimmt nicht. Es ist keine Strafe, sondern oft ein Glück – für Menschen, die sonst alleine zu Hause wären.

Fachstelle Katechese katechese@kath-fr.ch |
026 426 34 25 | www.kath-fr.ch/katechese

Impulsveranstaltung Ökumenische Kampagne 2026
Der Suppenzmittag ist in vielen Pfarreien und Kirchgemeinden fester Treffpunkt zur Fastenzeit MI 21. 01./14.00-17.30 Uhr; Pfarreisaal UG Murten, Meylandstrasse 19-21; Leitung: Mirjam Koch, Mitarbeiterin Fachstelle Katechese Deutschfreiburg, Regionale Beauftragte für Solidarität und Weltkirche; Kosten: keine. Anm. bis 07.01.: www.kath-fr.ch/katechese oder katechese@kath-fr.ch

„Biblegrafix“-Zeichenkurs Ganz einfach selbst Bibelgeschichten zeichnen 24.01./13.30-17.00 Uhr; Universität Freiburg / Departement für Lehrpersonenbildung (vormals PH Freiburg), Murtengasse 34, Freiburg; Referentin: Claudia Kündig, freischaffende Bilderbuch-Illustratorin, Motorsägerin, ModernArt-Künstlerin und Event-Malerin (weitere Infos unter www.kuendigs.ch). Leitung: Andrea Neuhold, Pädagogische Mitarbeiterin für Religion, Ethik und Philosophie der deutschsprachigen Mediathek für Didaktik und Pädagogik (vormals DZ). Kosten: CHF 50.-; Anmeldung bis 18.12.: www.kath-fr.ch/katechese oder katechese@kath-fr.ch.

Adoray Freiburg
freiburg@adoray.ch | www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday – Lobpreis-Gottesdienst
SO 07.12./18.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten; für alle Generationen, mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out.

Adventsadoray / OPEN ADORAY
Herzliche Einladung zu Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft am 14.12./17.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg. Nach dem Adoray versammeln wir uns ums Lagerfeuer (Guezli, Tee, Hot-Dog...) Lade deine Freund und Familie ein!

Fachstelle Bildung und Begleitung
bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Sichere Orte gestalten / Missbrauch verhindern – Dynamiken in Institutionen verstehen
MI 07.01./19.00-20.30 Uhr; Saal Aaron, Boulevard de Pérolles 38, Freiburg Leitung: Valentin Rudaz (Präventionsverantwortlicher Deutschfreiburg); Anm. bis 04.01.: Valentin.Rudaz@kath-fr.ch

Fachstelle Jugendseelsorge juseso@kath-fr.ch |
026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Adventsaktion 2025 – kreativ und besinnlich mit der Juseso 01.-24.12. in verschiedenen Schulen und Pfarreien Deutschfreiburgs.

Schneewochenende-Wochenende für Jugendliche mit spirituellen Impulsen „Winter-Abenteuer der Achtsamkeit“ 23.-25.01. Verbringt ein unvergessliches Skiweekend im Wallis – zwei Tage mit Schnee, Sport und Gemeinschaft. Erlebt actionreiche Tage und entspannte Abende mit leckerem Essen und spannenden Gesprächen. Leitung: Juseso und mögliche Partner; Kosten: CHF 180.- bis 250.-; Anm.: juseso@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat
Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen SO 14.12./14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Kosten und Anmeldung: keine.

Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg
Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht: FR 16.01. + 13.02./17.00–21.00 Uhr; SA 17. + 24.01., sowie 07. + 14.02./09.00–16.00 Uhr; Auskunft: Esther Keist 026 481 16 17; Prospekt und Anmeldung: wabe@wabedeutschfreiburg.ch



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
FROHE WEIHNACHTEN UND DIE BESTEN
WÜNSCHE FÜR DAS NEUE JAHR!
Ihre Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg

Kontakt Regionalseite
Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg,
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38,
1700 Freiburg | 026 426 34 19 | info@kath-fr.ch

Neue pastorale Vision – Neue Herausforderungen

Der Exekutivrat hat die pastorale Vision, die bei der Delegiertenversammlung der kkK (katholische kirchliche Körperschaft) vorgestellt worden ist und an der an verschiedenen Orten weitergearbeitet wird, zur Kenntnis genommen und begrüsst diese klare Ausrichtung. Sie dient als Richtschnur, um die heutigen Strukturen, die den aktuellen spirituellen, menschlichen und finanziellen Realitäten nicht mehr überall gerecht werden, zu modernisieren. Ziel ist es, die Organisation der kkK und der Pfarreien mit dieser Vision in Einklang zu bringen, um den Fortbestand und die Vitalität der pastoralen Aufgabe zu gewährleisten.

Vier strategische Achsen werden diesen Umbau einleiten:

- Identifizierung und Entwicklung von lebendigen Gemeinschaften,
- Förderung und Unterstützung von Pfarrefusionen,
- Stärkung der finanziellen Mittel für die transversale Seelsorge und die
- Optimierung des lokalen Personalbestands.

Es ist vorgesehen, die Fusionen, von denen bereits mehrere erfolgreich waren, weiterhin bis 2032 finanziell zu unterstützen. Auf kantonaler Ebene sind ab 2026 Budgetanpassungen vorgesehen, insbesondere durch die Mobilisierung bestimmter Reserven, um die überpfarrelichen Aufgaben aufrechtzuerhalten. Ab dem folgenden Jahr werden zweifellos tiefgreifende Veränderungen notwendig sein. Die Optimierung der lokalen Personalressourcen zielt darauf ab, Doppelbesetzungen zu reduzieren und im Sinne der Effizienz erweiterte Teams zu fördern, die mehrere Pfarreien gleichzeitig betreuen.



Der Exekutivrat betont schliesslich die Bedeutung einer klaren, transparenten und konstanten Kommunikation auf allen Ebenen, um die Akzeptanz und den Erfolg der bevorstehenden Reformen zu gewährleisten.

Wir müssen alle zusammenarbeiten: Der Exekutivrat und die Verwaltung, die Pfarreien, die Diözesanbehörde, die beiden Bistumsregionen, die Seelsorgenden, bis hin zu den Ehrenamtlichen.

Der Exekutivrat und ich wünschen Ihnen schöne Feiertage und wir freuen uns darauf, unsere gemeinsame Mission mit Ihnen fortzusetzen.

David Neuhaus
Generalsekretär der katholischen kirchlichen Körperschaft



**„Mitten im Dunkel leuchtet ein Licht,
geboren in Armut, bringt Liebe und
Hoffnung. Der Himmel berührt die Erde –
still und doch gewaltig.“**